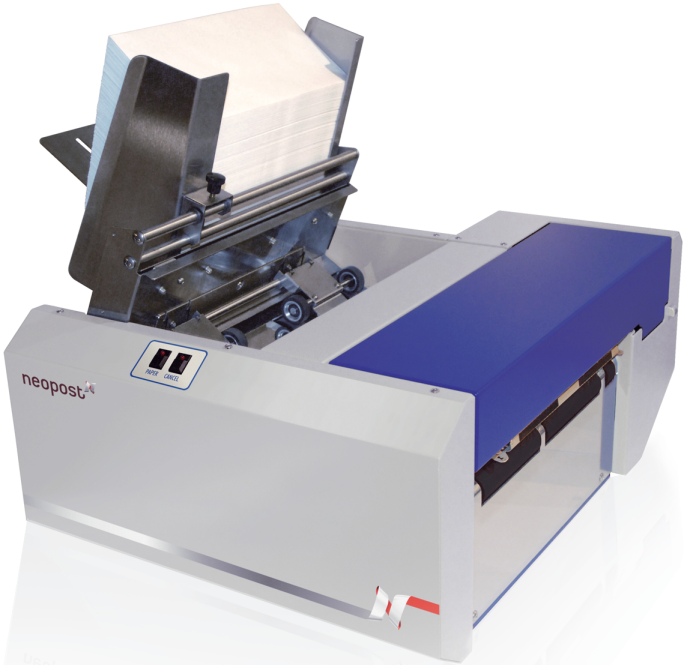


AS-520C

ADRESS- & FARBDRUCKER

BEDIENUNGSANLEITUNG

neopost

neopost

A00012215

A - 01/02/2012

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Beschreibung 1

1.1 Sicherheitsvorkehrungen ... 3
1.2 Vorderansicht ... 4
1.3 Rückansicht ... 6

2 Installieren des Druckers 9

2.1 Wählen eines Standorts ... 11
2.2 Auspacken und vorbereiten ... 12
2.3 Anschließen des Druckers ... 16
2.4 Verbinden mit dem Computer ... 17
2.5 Installieren der Tintenkartuschen ... 18
2.6 Vorbereiten der Zuführung ... 21
2.7 Installieren des Druckertreibers unter Windows Vista und XP ... 26
2.8 Umbenennen des Druckertreibers ... 38

3 Bedienen des Druckers 41

3.1 Tintenersatzmodus ... 43
3.2 Unterbrechen eines Druckauftrags ... 44
3.3 Tipps für den Betrieb ... 45
3.4 Einrichten eines Druckauftrags in MS Word ... 46
3.5 Bedrucken eines Kuverts der Größe DL (Hochformat) ... 48
3.6 Bedrucken der gesamten Länge eines Kuverts der Größe DL ... 52
3.7 Druckereigenschaften ... 53

4 Wartung 73

4.1 Die Tintenkartusche ... 75
4.2 Ersetzen der Papiertrennungen ... 77
4.3 Reinigung ... 78

5 Hinweise zur Problembehandlung 81

5.1 HP Inkjet Druckkartuschen ... 83
5.2 Der Drucker ... 84
5.3 Beheben von Problemen bei der Papierzuführung ... 86
5.4 LED-Anzeige ... 88

6 Anhang 97

6.1 Technische Daten des Druckers ... 99
6.2 Vorbereitung der Kuvertzuführung ... 101

6.3 Verbrauchsmaterialien, Service und Support 104

1 Allgemeine Beschreibung

1.1 Sicherheitsvorkehrungen 3
1.2 Vorderansicht 4
1.3 Rückansicht 6

1.1 Sicherheitsvorkehrungen

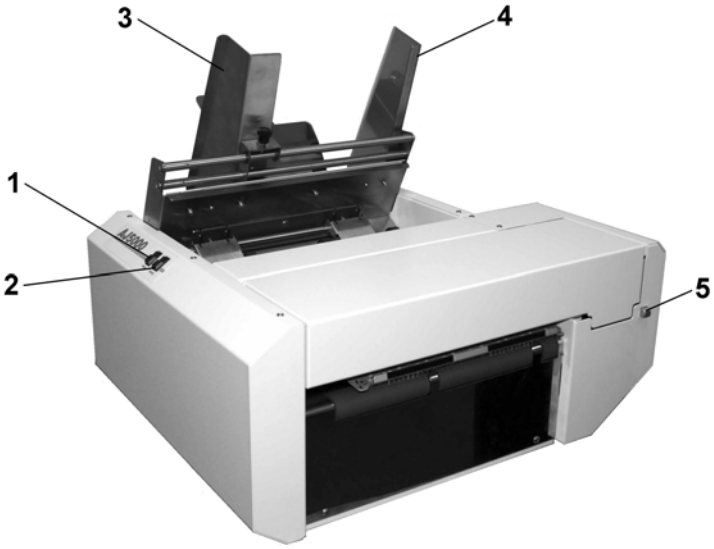
BEI SACHGEMÄSSEM GEBRAUCH VERURSACHT DIESES GERÄT KEINE PROBLEME. BEI VERWENDUNG DES DRUCKERS AS-510C MÜSSEN JEDOCH BESTIMMTE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN BEACHTET WERDEN.

LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR VERWENDUNG DES DRUCKERS SORGFÄLTIG DURCH, UND BEFOLGEN SIE DIE EMPFOHLENEN VORGEHENSWEISEN, SICHERHEITSWARNUNGEN UND ANWEISUNGEN:

- Halten Sie Hände, Haare und Kleidung fern von den Rollen und anderen beweglichen Teilen.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile oder Material, während sich das Gerät im Betrieb befindet. Stellen Sie vor dem Entfernen eines Papierstaus sicher, dass die Mechanik des Geräts zum Stillstand gekommen ist.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Anpassungen vornehmen, das Gerät reinigen oder die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verbinden Sie das mit dem Gerät ausgelieferte Netzteil und Netzkabel mit einer ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Wenn das Gerät nicht ordentlich geerdet wird, besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.
- Das Netzkabel und die Wandsteckdose stellen die wichtigsten Mittel für das Trennen des Geräts von der Stromversorgung dar.
- VERWENDEN SIE KEINEN Zwischenstecker am Netzkabel oder an der Wandsteckdose.
- Entfernen Sie den Erdungsstift NICHT vom Netzkabel.
- Führen Sie das Netzkabel NICHT über scharfe Kanten oder zwischen Einrichtungsgegenständen hindurch.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Wandsteckdosen, die über Wandschalter gesteuert oder von anderen Geräten gemeinsam genutzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht durch Einklemmen zwischen Gerät und Wänden oder Einrichtungsgegenständen mechanisch belastet wird.
- Entfernen Sie NICHT die Abdeckungen. Abdeckungen umgeben gefährliche Teile, auf die nur ein qualifizierter Kundendienstmitarbeiter zugreifen darf. Informieren Sie Ihren Kundendienstmitarbeiter über Beschädigungen an den Abdeckungen.
- Dieses Gerät muss regelmäßig gewartet werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der erforderlichen Wartungsintervalle an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.
- Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur bestimmungsgemäß.

Befolgen Sie außerdem die spezifischen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzstandards für Ihren Arbeitsplatz oder Bereich.

1.2 Vorderansicht

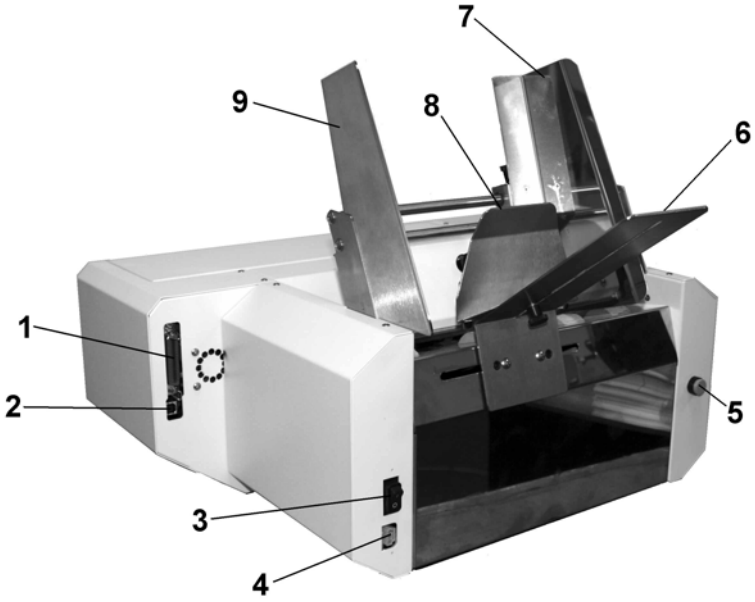


1	**Taste PAPER: Die LED an dieser Taste blinkt, wenn eine Aktion erforderlich ist, wie beispielsweise Papier einlegen oder einen Zuführungsfehler (Papier nicht richtig eingezogen oder gestaut) korrigieren. Wenn der Fehler behoben ist (Papier wurde eingelegt, Papierstau wurde behoben), drücken Sie diese Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.**
2	**Taste CANCEL**: Drücken Sie diese Taste, um den gerade ausgeführten Druckauftrag abzubrechen/zu löschen. **Tipp:** Brechen Sie den Druckauftrag über die Software ab, und entfernen (löschen) Sie alle ausstehenden Dokumente aus der Druckerwarteschlange. Drücken Sie erst dann diese Taste.
3	**Einstellbare Seitenführung**: Hält das Papier an der festen Seitenführung in Position.
4	**Feste Seitenführung**: Das Papier wird an dieser Führungsschiene ausgerichtet.
5	**Soft-Ein-/Ausschalter**: Durch Drücken dieses Schalters wird zwischen dem Bereitschaftsmodus und dem Standby-Modus umgeschaltet. Im Standby-Modus werden die Tintenkartuschen geparkt, und der Drucker wird reinitialisiert. Ist der Drucker mit einem USB-Kabel verbunden, wird beim Trennen der USB-Verbindung und bei Wiederaufnahme der

Verbindung vom Computer ein Ton ausgegeben. Im Standby-Modus läuft der Druckerlüfter weiter. Werden Daten an den Drucker gesendet, wird der Standby-Modus automatisch beendet.

Schalterlicht	**Beschreibung**
Leuchtet durchgehend	Drucker ist bereit.
Blinkt	Drucker empfängt/verarbeitet Daten.
Aus	Drucker ist im Standby-Modus oder ausgeschaltet (Stromversorgung ist aus).

1.3 Rückansicht



1	**Parallelanschluss: Hier wird das Centronics-Parallelkabel angeschlossen.**
2	**USB-Anschluss**: Hier wird das USB-Kabel an den Drucker angeschlossen.
3	**Hauptnetzschalter**: Über diesen Schalter wird die Stromzufuhr zum Drucker hergestellt bzw. getrennt. **Hinweis:** Der Drucker führt eine umfangreiche Kartuschenreinigung durch, wenn er über diesen Schalter eingeschaltet wird und einen Druckauftrag empfängt. Es wird empfohlen, den Drucker nur dann über den Hauptnetzschalter auszuschalten, wenn Sie ihn über einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten.
4	**Stromanschluss**: Hier wird das Netzteil des Druckers angeschlossen. **Verwenden Sie nur das mit dem Drucker mitgelieferte Netzteil.**
5	**Transporttaste**: Schaltet den Papiertransportmotor ein, um Papier aus dem Transportsystem zu entfernen. Die Zuführungsrollen werden dabei nicht betätigt.
6	**Hintere Papierstütze**: Bietet einen geeigneten Winkel für eine verbesserte Papierzuführung und -trennung.

7	**Einstellbare Seitenführung**: Hält das Papier an der festen Seitenführung in Position.
8	**Hintere Papierführung**: Ermöglicht die Anpassung des Stapelwinkels entsprechend der Art und Höhe des Papiers. Drückt das Papier gegen den Trennungsbereich.
9	**Feste Seitenführung**: Das Papier wird an dieser Führungsschiene ausgerichtet.

2 Installieren des Druckers

Vor der Inbetriebnahme des Druckers müssen folgende Vorbereitungen getroffen werden:

- Standort für den Drucker auswählen
- Drucker auspacken und zusammensetzen
- Tintenkartuschen einsetzen
- Zuführung am Drucker befestigen
- Netzkabel des Druckers anschließen und Drucker mit Computer verbinden
- Druckertreiber installieren

2.1 Wählen eines Standorts 11

2.2 Auspacken und vorbereiten 12

Befestigen der festen Seitenführung 13

2.3 Anschließen des Druckers 16

Anschließen des Druckers 16

2.4 Verbinden mit dem Computer 17

2.5 Installieren der Tintenkartuschen 18

Einsetzen und Austauschen von Kartuschen 19

2.6 Vorbereiten der Zuführung 21

Einstellen des Zuführungssystems 21

2.7 Installieren des Druckertreibers unter Windows Vista und XP .26

Installieren des Druckertreibers unter Windows Vista® 26

Installieren des Druckertreibers unter Windows XP® 32

2.8 Umbenennen des Druckertreibers 38

Umbenennen des Druckertreibers unter Windows Vista 38

Umbenennen des Druckertreibers unter Windows XP 39

2.1 Wählen eines Standorts

Stellen Sie den Drucker auf einen stabilen Arbeitstisch oder Schrank, und halten Sie einen Abstand von mindestens 22 cm (9 Zoll) zu allen Wänden ein. Schützen Sie den Drucker vor übermäßiger Hitze, Staub und Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.

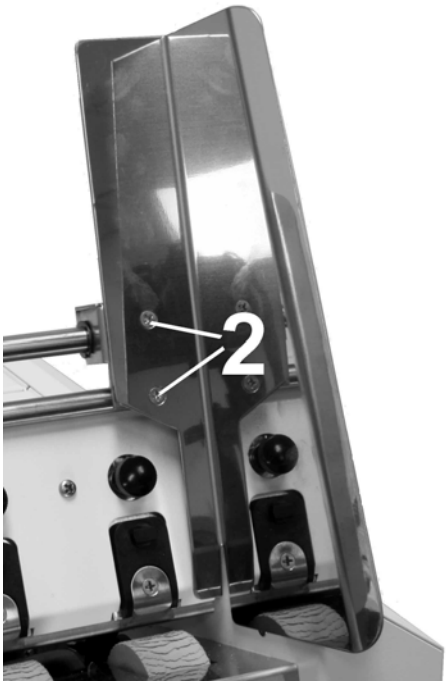
2.2 Auspacken und vorbereiten

Nehmen Sie den Drucker und die beiliegenden Teile aus dem Karton. Heben Sie das Verpackungsmaterial auf. Entfernen Sie das Packband. Die Schrauben zur Befestigung der verschiedenen Teile befinden sich an den entsprechenden Stellen unterhalb des Packbands.

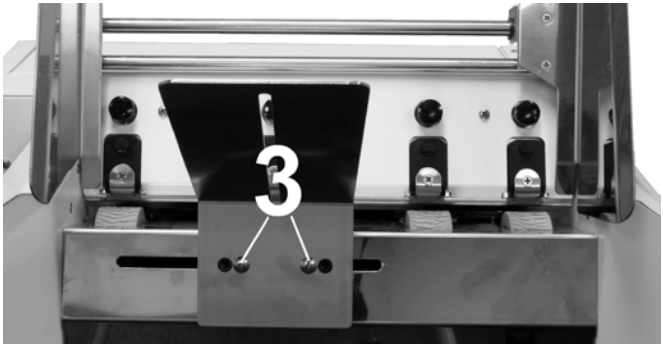
Befestigen der festen Seitenführung

1. Beginnen Sie mit der Befestigung der festen Seitenführung. Drehen Sie dazu die beiden Schrauben [1] ein.

2. Befestigen Sie als Nächstes die einstellbare Seitenführung mit den beiden mitgelieferten Schrauben [2].

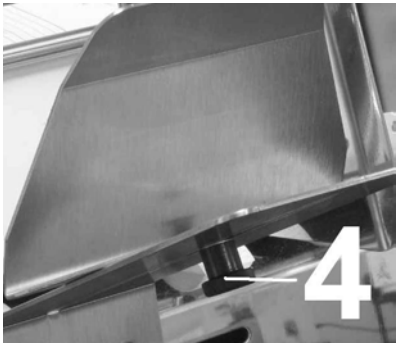


3. Befestigen Sie die hintere Papierstütze mit den beiden mitgelieferten Griffen [3].



Dabei liegen die großen Schlitze über den Innensechskantschrauben.

4. Befestigen Sie die hintere Papierführung mit der mitgelieferten Flügelschraube und dem Unterlegring [4]. Der Unterlegring wird zwischen die Schraube und die hintere Papierstütze gelegt.



2.3 Anschließen des Druckers

Anschließen des Druckers

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptnetzschalter [3] des Druckers in der Position „OFF“ (Aus) befindet.
2. Schließen Sie das Netzkabel des Netzteils an die Anschlussbuchse [4] an der Rückseite des Druckers an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil und dann das andere Ende an eine geerdete Steckdose mit 115-220 Volt Wechselstrom und 50/60 Hz an. Die Verwendung einer Überspannungsschutzvorrichtung wird empfohlen.
4. Nachdem das Netzkabel mit dem Netzanschluss [4] verbunden wurde, können Sie den Hauptnetzschalter [3] einschalten.

VERWENDEN SIE DAS MIT DEM DRUCKER MITGELIEFERTE NETZTEIL.

SCHLIESSEN SIE DEN DRUCKER NICHT ÜBER EINEN ZWISCHENSTECKER ODER EIN VERLÄNGERUNGSKABEL AN DIE WANDSTECKDOSE AN.

VERWENDEN SIE KEINE STECKDOSEN MIT WANDSCHALTER.

VERWENDEN SIE KEINE STECKDOSEN, DIE DENSELBEN STROMKREIS GEMEINSAM MIT GROSSEN ELEKTRISCHEN MASCHINEN ODER GERÄTEN VERWENDEN.

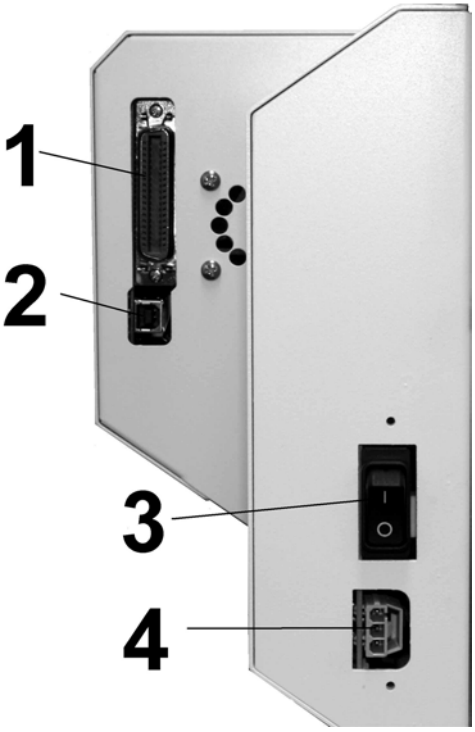
2.4 Verbinden mit dem Computer

>Wichtig: Bevor Sie den Drucker zum ersten Mal an den Computer anschließen, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Installieren des Druckertreibers“.

Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie das Parallelkabel anschließen oder entfernen.

Der Drucker verfügt über einen USB-Anschluss [2] und einen Parallelanschluss [1].

Die beiden Anschlüsse liegen übereinander.



- Verwendung des USB-Anschlusses: Schließen Sie das USB-Kabel vom Computer an den USB-Anschluss des Druckers an.
- Verwendung des Parallelanschlusses: Verbinden Sie das Parallelkabel des Druckers vom Computer mit dem Parallelanschluss des Druckers, und verriegeln Sie die beiden Verschlussklemmen.

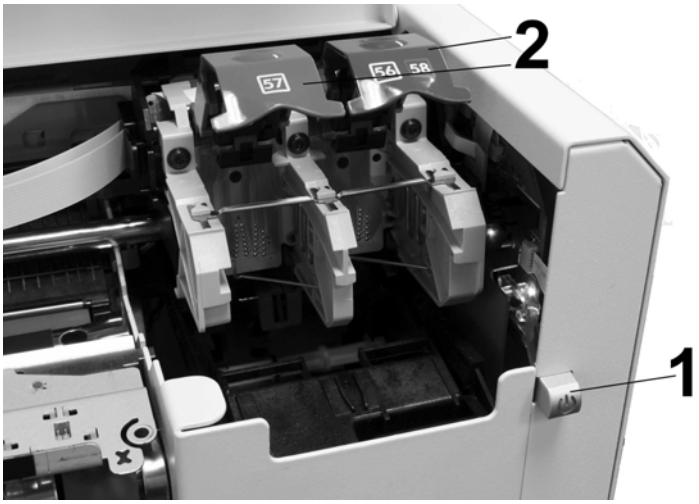
2.5 Installieren der Tintenkartuschen

Der Drucker nutzt zwei Tintenkartuschen: die Farbkartusche C6657 und die schwarze Kartusche C6656 oder die Fotokartusche C6658. Verwenden Sie die schwarze Kartusche C6656 für den Alltagsgebrauch und die Fotokartusche C6658 für Fotos oder Ausdrucke hoher Qualität.

Einsetzen und Austauschen von Kartuschen

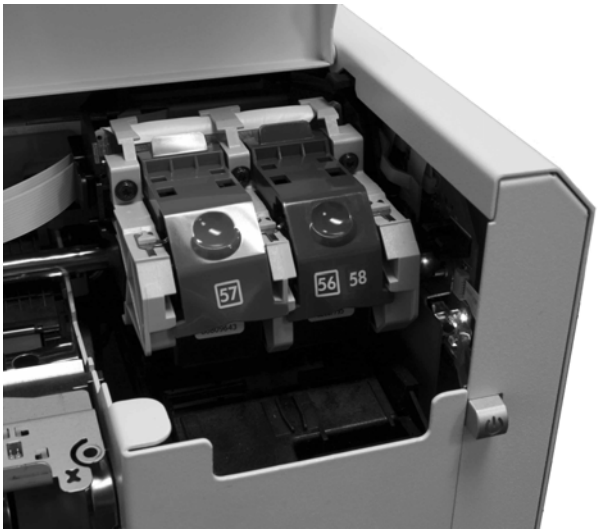
Kartuschen werden folgendermaßen eingesetzt und ausgetauscht:

1. Schließen Sie den Drucker an, und schalten Sie ihn am Hauptnetzschalter ein. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und drücken Sie den Soft-Ein-/Ausschalter [1]. Daraufhin leuchtet der Schalter. Der Druckkopfhalter bewegt sich seitwärts, und der Druckkopfwischer nimmt seine untere Position ein. Warten Sie, bis sich der Wischer nicht mehr bewegt. Öffnen Sie dann die beiden Druckkopfklappen [2], indem Sie sie vorne anheben.



2. Setzen Sie die Kartuschen wie abgebildet an ihren entsprechenden Positionen ein. Die Farbkartusche wird links eingesetzt.

3. Drücken Sie die Kartuschenklappen herunter, bis sie einrasten, und schließen Sie dann die obere Abdeckung.



DIE TINTE IN DEN KARTUSCHEN KANN BEI VERSCHLUCKEN DIE GESUNDHEIT GEFÄHRDEN. HALTEN SIE NEUE UND GEBRAUCHTE KARTUSCHEN VON KINDERN FERN, UND ENTSORGEN SIE LEERE KARTUSCHEN SOFORT.

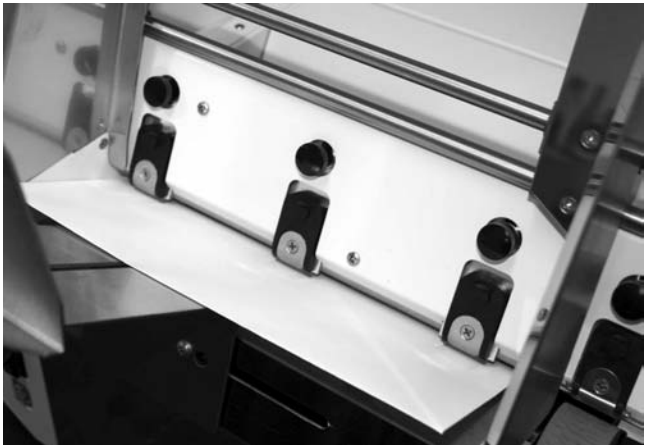
2.6 Vorbereiten der Zuführung

Einstellen des Zuführungssystems

Das Zuführungssystem des Druckers wird wie folgt eingestellt:

1. Verschieben Sie die einstellbare Seitenführung so, dass die Feststellschrauben an der Papiertrennung erreichbar sind.
2. Lockern Sie die Feststellschrauben, und heben Sie die Papiertrennung an. Fixieren Sie die Papiertrennung in dieser Position, indem Sie die Feststellschrauben wieder festziehen. Gehen Sie so bei allen Papiertrennungen vor.

3. Legen Sie ein einzelnes Druckmedium unter die Papiertrennungen, und drücken Sie es gegen die feste Seitenführung. Lockern Sie bei den Papiertrennungen, unter denen sich ein Druckmedium befindet, die Feststellschrauben, und lassen Sie die Papiertrennungen auf das Druckmedium herab. Ziehen Sie die Feststellschrauben wieder an.



> Wichtig: Achten Sie darauf, nicht verwendete Papiertrennungen in der oberen Position zu fixieren. In einer anderen Position reiben sie an den Zuführungsrollen, was zu Transportproblemen führt und die Rollen sowie die Papiertrennungen beschädigt.

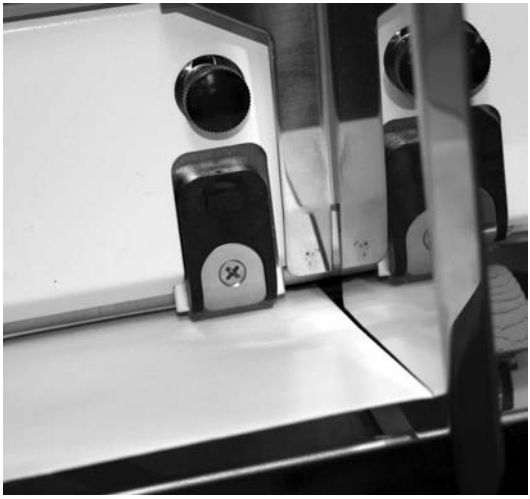
Das Verdrehen von Druckmaterial kann vermindert werden, wenn Sie die Papiertrennungen in verschiedenen Kombinationen ausprobieren.

Wenn Sie beispielsweise bemerken, dass die Vorderkante des Druckmediums immer wieder an einer bestimmten Papiertrennung hängen bleibt (die Kante wird am Trennungspunkt gefaltet), heben Sie diese Papiertrennung an.

Beispiel: Wenn Kuverts der Größe DL verwendet werden und sich verziehen, können Sie eine bessere Systemzuführung erreichen, wenn nur die mittlere Papiertrennung oder nur die äußeren Papiertrennungen verwendet werden.

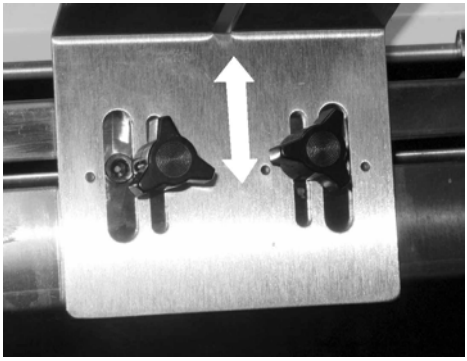
Im Anhang: Kuvertzuführungshilfe on page 101 finden Sie weitere Informationen zu einer optional erhältlichen Zuführungshilfe für das Zuführen von Kuverts der Größe DL.

4. Richten Sie die einstellbare Seitenführung so aus, dass sie etwa 0,8 mm (1/32 Zoll) Abstand zu den Seiten des Druckmediums hält. Ziehen Sie die Feststellschraube an der Seitenführung fest.



5. Legen Sie, sofern noch nicht geschehen, ein einzelnes Druckmedium so in den Zuführungsbereich unter die Papiertrennungen, dass die Zuführung beginnt. Legen Sie dann weiteres Druckmaterial in den Zuführungsbereich. Achten Sie dabei darauf, den Materialstapel so aufzufächern, dass das unterste Druckmedium am nächsten zum Trennungspunkt liegt.

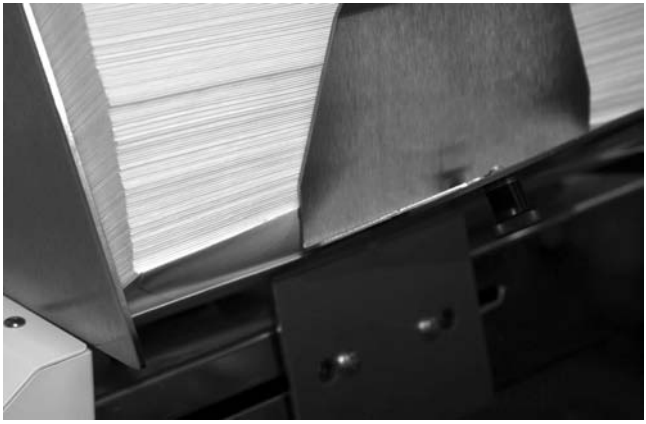
6. Die hintere Papierstütze kann durch Lösen der beiden Feststellgriffe angehoben oder gesenkt werden. Beginnen Sie mit der hinteren Papierstütze in der Mitte (Griffe auf einer Linie mit den kleinen Referenzlöchern). Bei Zuführungsproblemen heben oder senken Sie die hintere Papierstütze so, dass Sie den optimalen Kontaktwinkel zwischen dem Druckmedium und den Zuführungsrollen/Papiertrennungen erreichen.



Druckmaterial mit einer verzogenen Vorderkante (Vorderkante ist nicht flach) werden bei einem steileren Winkel der hinteren Papierstütze möglicherweise besser zugeführt.

Durch Anheben der hinteren Kante des Druckmediums kann die verzogene Vorderkante näher an die Zuführungsrollen und den Materialtrennungspunkt gebracht werden.

7. Stellen Sie die hintere Standard-Papierführung ein, indem Sie die Feststellschraube lösen und die Papierführung so positionieren, dass die hintere Kante des Druckmediums etwa 13 mm (1/2 Zoll) über die hintere Papierstütze angehoben wird.



8. Dieselbe Vorgehensweise findet bei den meisten anderen Materialgrößen und Materialarten Anwendung. Im Anhang: Vorbereitung der Kuvertzuführung on page 101 finden Sie weitere Anleitungen für die Vorbereitung und die Beschreibung von Vorrichtungen, mit denen die Zuführung von Kuverts der Größe DL optimiert werden kann.

Die Menge des Druckmaterials, das auf dem Drucker gestapelt werden kann, ist vom Materialgewicht abhängig. Wenn der Stapel voll ist, kann möglicherweise kein größeres und schwereres Druckmaterial zugeführt werden. Verringern Sie in diesem Fall die Menge des Druckmaterials im Stapel, bis die Zuführung wieder richtig funktioniert.

Wie bei allen Geräten mit Papierzuführung nehmen Art und Zustand des Druckmaterials Einfluss auf eine zuverlässige und gerade Zuführung. Es gibt auch Materialien, die mit diesem System nicht genutzt werden können.

2.7 Installieren des Druckertreibers unter Windows Vista und XP

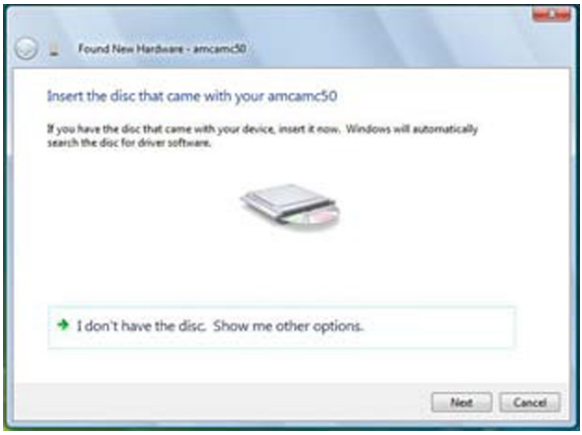
Installieren des Druckertreibers unter Windows Vista®

Befolgen Sie unbedingt diese Installationsanleitung.

1. Legen Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Produkt-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schalten Sie den Drucker am Hauptnetzschalter **aus** (OFF).
3. Verbinden Sie den Drucker über den gewünschten Anschluss (USB oder parallel) mit dem Computer, und schalten Sie den Drucker **an** (ON). Warten Sie einen kurzen Moment. Dann wird auf dem Computerbildschirm das Fenster **Neue Hardware gefunden** geöffnet. Klicken Sie auf die Option **Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)**. Wenn die Meldung **Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich** angezeigt wird, klicken Sie auf **Fortfahren**.

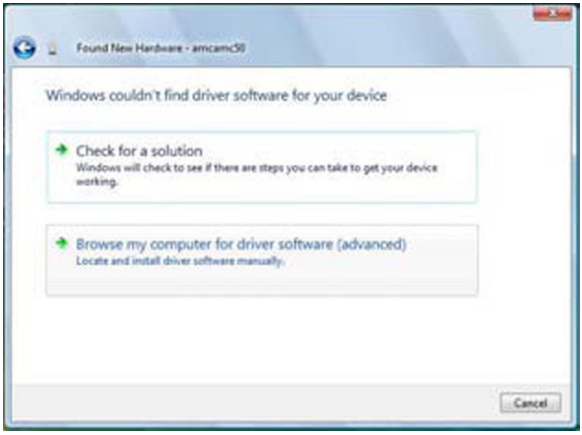
Found New Hardware
Windows needs to install driver software for your amcamc50
Locate and install driver software (recommended)
Windows will guide you through the process of installing driver software for your device.
Ask me again later
Windows will ask again the next time you plug in your device or log on.
Don't show this message again for this device
Your device will not function until you install driver software.
Cancel

4. Nach dem Treibersuchlauf (dieser kann einige Minuten dauern), wird folgende Meldung angezeigt: **Legen Sie den Datenträger für amcamc50 ein**.


Found New Hardware - amcamc50
Insert the disc that came with your amcamc50
If you have the disc that came with your device, insert it now. Windows will automatically search the disc for driver software.
I don't have the disc. Show me other options.
Next
Cancel

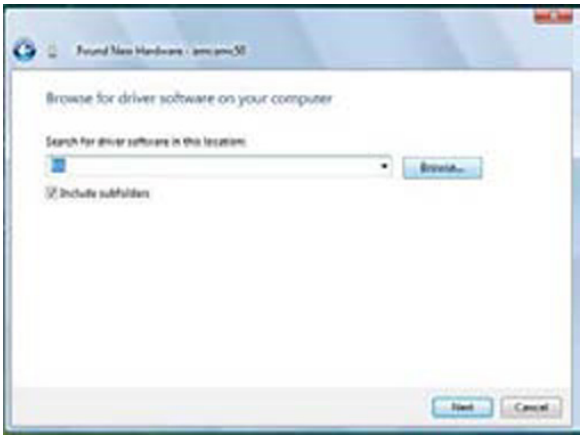
Klicken Sie
nicht
auf **Weiter**. Obwohl Sie eine CD mit den Treibern in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt haben, kann Windows Vista die Treiber auf der CD nicht automatisch erkennen. Wenn Sie auf **Weiter** klicken, kann die Installation daher nicht abgeschlossen werden. Klicken Sie
stattdessen
auf die Option **Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen.**

5. Die Meldung **Die Treibersoftware für das Gerät wurde nicht gefunden** wird angezeigt.

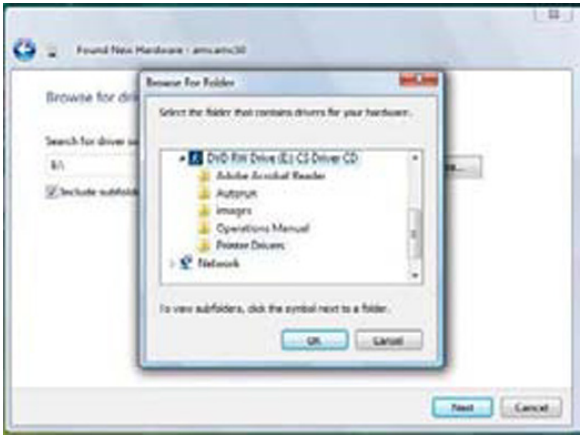

Found New Hardware - amcamc50
Windows couldn't find driver software for your device
Check for a solution
Windows will check to see if there are steps you can take to get your device working.
Browse my computer for driver software (advanced)
Locate and install driver software manually.
Cancel

Klicken Sie auf **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert)**.

6. Die Meldung **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen** wird angezeigt.

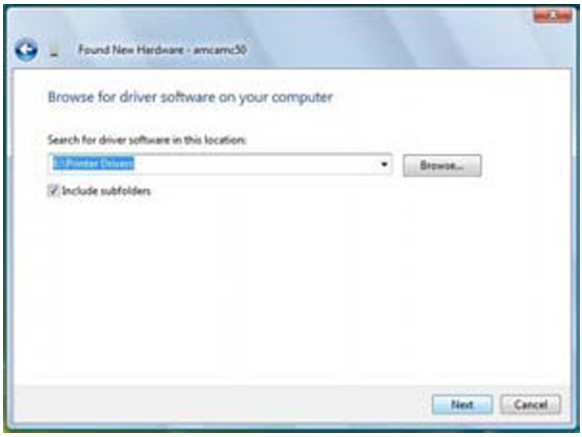


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.



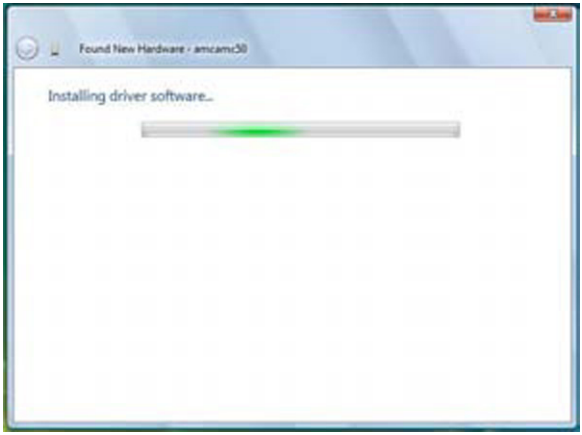
Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus, in dem sich die **Produkt-CD** befindet. Wählen Sie auf der CD den Ordner **Printer Drivers** aus. Klicken Sie dann auf **OK**.

7. Wenn der Ordner **Printer Drivers** angezeigt wird,



klicken Sie auf **Weiter**.

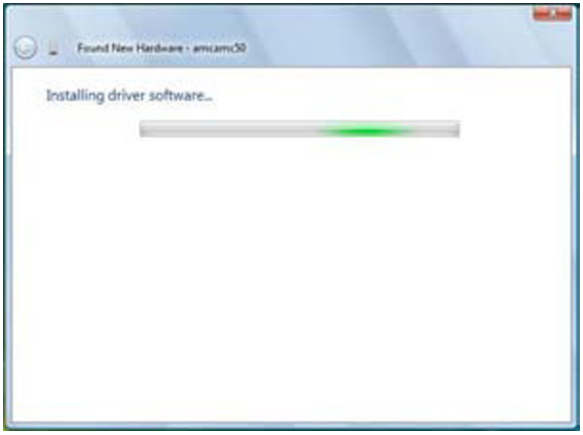
8. Das System durchsucht den Ordner nach dem Treiber. Dann wird kurz die Meldung **Treibersoftware wird installiert...** angezeigt.



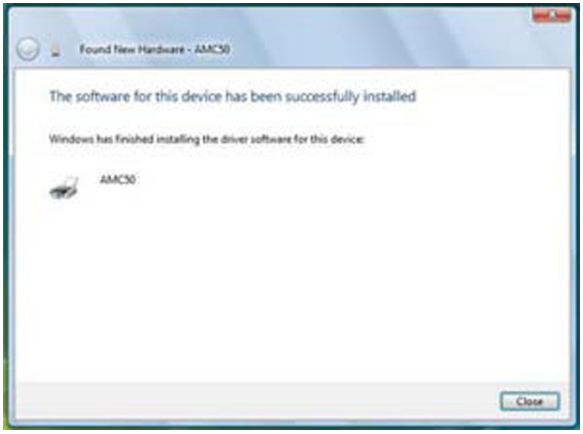
9. Es wird ein Fenster zur **Windows-Sicherheit** mit der Meldung **Der Herausgeber der Treibersoftware konnte nicht überprüft werden** angezeigt.

Windows Security
Windows can't verify the publisher of this driver software
Don't install this driver software
You should check your manufacturer's website for updated driver software for your device.
Install this driver software anyway
Only install driver software obtained from your manufacturer's website or disc. Unsigned software from other sources may harm your computer or steal information.
See details

Klicken Sie auf die Option **Diese Treibersoftware trotzdem installieren**.Das System fährt mit der Installation fort, und **Treibersoftware wird installiert...** wird angezeigt.



10. Nachdem die Dateien auf Ihren Computer kopiert wurden, wird folgende Meldung angezeigt: **Die Software für dieses Gerät wurde erfolgreich installiert.**


Found New Hardware - AMC50
The software for this device has been successfully installed
Windows has finished installing the driver software for this device:
AMC50
Close

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

11. Die Installation ist abgeschlossen, wenn unten rechts auf dem Bildschirm die Meldung **AMC50 Die Gerätetreibersoftware wurde erfolgreich installiert** angezeigt wird.

12. Wenn Sie den Drucker umbenennen möchten, lesen Sie den Abschnitt Umbenennen des Druckertreibers on page 38.

Installieren des Druckertreibers unter Windows XP®

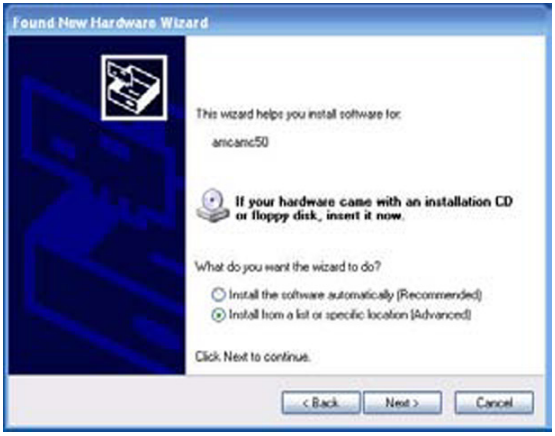
Befolgen Sie unbedingt diese Installationsanleitung.

1. Legen Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Produkt-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schalten Sie den Drucker **aus** (OFF).
3. Verbinden Sie den Drucker über den gewünschten Anschluss (USB oder parallel) mit dem Computer, und schalten Sie den Drucker an (ON). Warten Sie einen kurzen Moment. Dann wird auf dem Computerbildschirm der **Assistent für das Suchen neuer Hardware** geöffnet.

Found New Hardware Wizard
Welcome to the Found New Hardware Wizard
Windows will search for current and updated software by looking on your computer, on the hardware installation CD, or on the Windows Update Web site (with your permission).
Read our privacy policy
Can Windows connect to Windows Update to search for software?
Yes, this time only
Yes, now and every time I connect a device
No, not this time
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

Wenn die Frage **Soll eine Verbindung mit Windows Update hergestellt werden, um nach Software zu suchen?** angezeigt wird, wählen Sie die Option **Nein, diesmal nicht**, und klicken Sie auf **Weiter**.

4. Wenn die Frage **Was soll der Assistent tun?** angezeigt wird,


Found New Hardware Wizard
This wizard helps you install software for:
amcamc50
If your hardware came with an installation CD or floppy disk, insert it now.
What do you want the wizard to do?
Install the software automatically (Recommended)
Install from a list or specific location (Advanced)
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

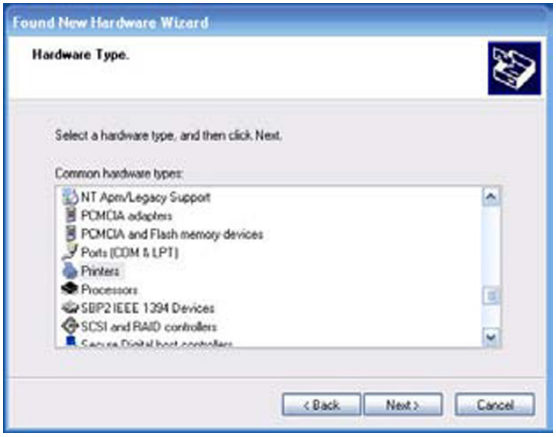
wählen Sie die Option **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

5. Die Meldung **Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen** wird angezeigt.

Found New Hardware Wizard
Please choose your search and installation options.
Search for the best driver in these locations.
Use the check boxes below to limit or expand the default search, which includes local paths and removable media. The best driver found will be installed.
Search removable media (floppy, CD-ROM...)
Include this location in the search:
Browse
Don't search. I will choose the driver to install.
Choose this option to select the device driver from a list. Windows does not guarantee that the driver you choose will be the best match for your hardware.
< Back
Next >
Cancel

Wählen Sie die Option **Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen** aus. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Wenn die Meldung **Wählen Sie einen Hardwaretyp, und klicken Sie auf "Weiter"** angezeigt wird, blättern Sie in der Liste nach unten, und wählen Sie die Option **Drucker** aus.

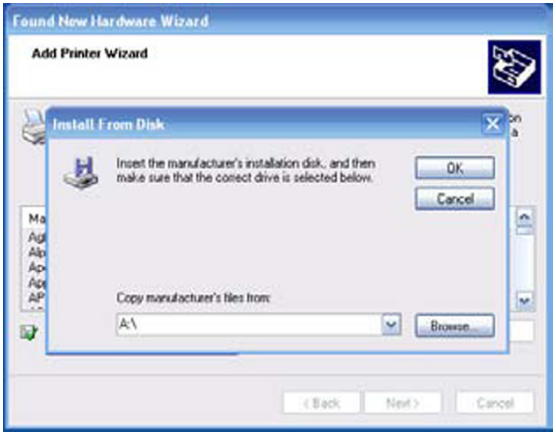


Klicken Sie dann auf **Weiter**.

7. Wenn das Fenster **Assistent für die Druckerinstallation** angezeigt wird,

klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger vorhanden...**

8. Wenn das Fenster **Installation von Datenträger** geöffnet wird,



klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen...**

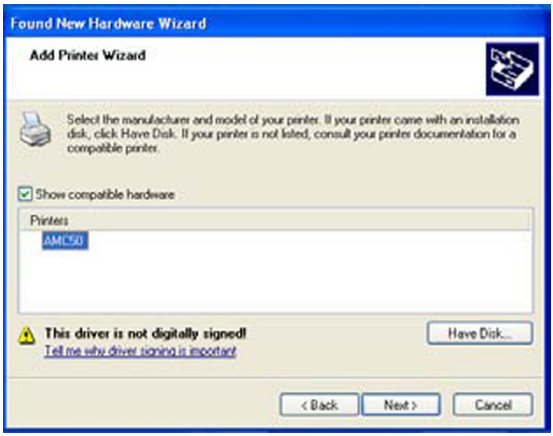
9. Wählen Sie die **Produkt-CD** in Ihrem CD-ROM-Laufwerk aus. Wählen Sie auf der **Produkt-CD** den Ordner **Printer Drivers** aus, und öffnen Sie diesen.

Wählen Sie anschließend die Datei **spf800k** aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.

10. Das Fenster **Installation von Datenträger** wird mit dem Ordner **Printer Drivers** angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

11. In dem Fenster steht der Drucker **AMC50** zur Auswahl. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.


Found New Hardware Wizard
Add Printer Wizard
Select the manufacturer and model of your printer. If your printer came with an installation disk, click Have Disk. If your printer is not listed, consult your printer documentation for a compatible printer.
Show compatible hardware
Printers
AMC50
This driver is not digitally signed!
Tell me why driver signing is important
Have Disk...
< Back
Next >
Cancel

12. Das Feld **Warnung: Update des Treibers** wird mit der Frage angezeigt, ob Sie mit der Treiberinstallation fortfahren möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

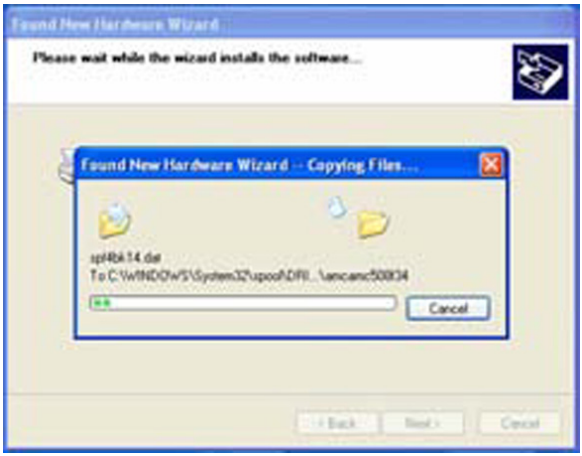
Update Driver Warning
Installing this device driver is not recommended because Windows cannot verify that it is compatible with your hardware. If the driver is not compatible, your hardware will not work correctly and your computer might become unstable or stop working completely. Do you want to continue installing this driver?
Yes
No

13. Nach einem kurzen Moment wird ein Warnfenster mit der Meldung **Die zu installierende Software hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden...** angezeigt.

Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
Printers
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installation fortsetzen**.

14. Nachdem die Dateien auf Ihren Computer kopiert wurden,

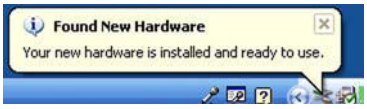

Found New Hardware Wizard
Please wait while the wizard installs the software...
Found New Hardware Wizard -- Copying Files...
Cancel

wird folgende Meldung angezeigt: **Die Software für die folgende Hardware wurde installiert: AMC50**.

Found New Hardware Wizard
Completing the Found New Hardware Wizard
The wizard has finished installing the software for:
AMC50
Click Finish to close the wizard.
Finish

klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.

15. Die Installation ist abgeschlossen, wenn unten rechts auf dem Bildschirm die Meldung **Neue Hardware gefunden** angezeigt wird.



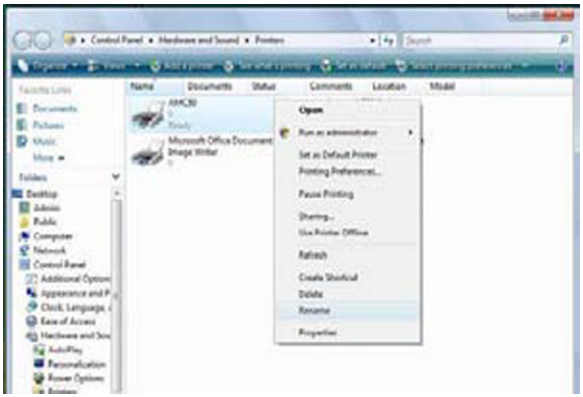
16. Wenn Sie den Drucker umbenennen möchten, lesen Sie den Abschnitt Umbenennen des Druckertreibers on page 38.

2.8 Umbenennen des Druckertreibers

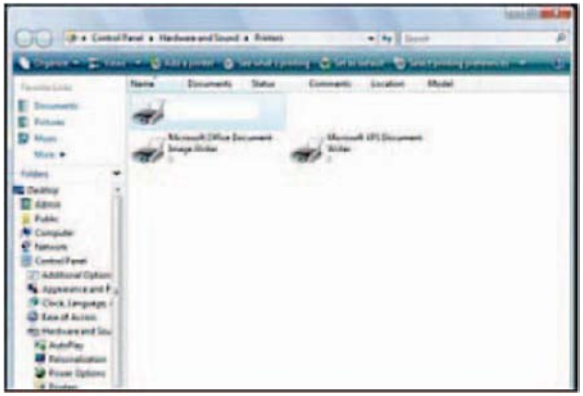
Dieser Schritt ist optional. Nach der Installation des Druckertreibers können Sie den Druckertreiber umbenennen, um ihn leichter von anderen zu unterscheiden.

Umbenennen des Druckertreibers unter Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
3. Klicken Sie unter der Überschrift **Hardware und Sound** auf die Option **Drucker**. Wenn Sie die klassische Ansicht verwenden, doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **AMC50**.
5. Klicken Sie auf **Umbenennen**.

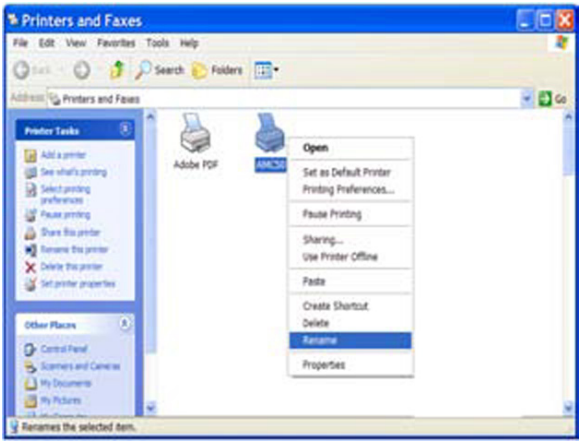


6. Geben Sie den neuen Namen ein, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

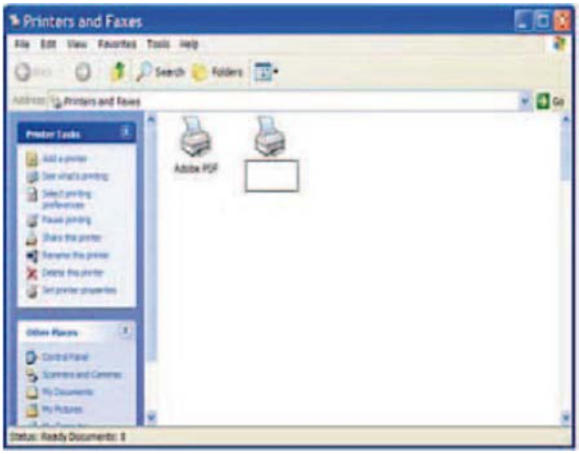


Umbenennen des Druckertreibers unter Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker und Faxgeräte**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **AMC50**.
5. Klicken Sie auf **Umbenennen**.



6. Geben Sie den neuen Namen ein, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.



3 Bedienen des Druckers

Nachdem Sie den Druckertreiber auf dem Computer installiert haben, können Sie drucken.

Dieser Abschnitt gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird beschrieben, wie ein Druckauftrag in Microsoft Word eingerichtet wird. Im zweiten Teil werden die Druckereigenschaften beschrieben und die verschiedenen Optionen, die zum Drucken eines Auftrags zur Verfügung stehen.

Der entsprechend der Beschreibung in Kapitel 2 installierte Druckertreiber sollte als Standardtreiber ausgewählt werden, damit Sie über Anwendungen wie Microsoft Word darauf zugreifen können. Andere Anwendungen und Datenbankmanagementlösungen greifen auf ähnliche Weise auf den Treiber zu.

In diesem Kapitel wird vorausgesetzt, dass Sie das Zuführungssystem eingerichtet und den Drucker an den Computer angeschlossen haben.

3.1 Tintenersatzmodus 43

3.2 Unterbrechen eines Druckauftrags 44

3.3 Tipps für den Betrieb 45

3.4 Einrichten eines Druckauftrags in MS Word 46

3.5 Bedrucken eines Kuverts der Größe DL (Hochformat) ...48

Bedrucken eines Kuverts der Größe DL 49

3.6 Bedrucken der gesamten Länge eines Kuverts der Größe DL .52

Bedrucken der gesamten Länge eines Kuverts der Größe DL 52

3.7 Druckereigenschaften 53

3.1 Tintenersatzmodus

Der Drucker kann auch betrieben werden, wenn nur eine Druckkartusche eingesetzt ist.

Er wird dann im sogenannten „Tintenersatzmodus“ betrieben. Dieser Modus kann genutzt werden, wenn Sie nur in Schwarz drucken möchten oder wenn eine der Druckkartuschen leer ist und keine Ersatzkartusche zur Verfügung steht.

Nur schwarze Kartusche C6656: Farben werden in Graustufen gedruckt. Schwarz wird als echtes Schwarz gedruckt.
Ermöglicht eine schnellere Druckproduktion, da die geringstmögliche Anzahl an Druckkopfbewegungen und Papierbewegungen zum Drucken benötigt wird.

Nur Farbkartusche C6657: Farben werden normal durch Farbmischung gedruckt. Schwarz wird als gemischte Farbe gedruckt, echtes Schwarz ist nicht möglich.

Nur Fotokartusche C6658:
Nicht empfohlen. Farben werden in Graustufen gedruckt. Schwarz wird als Grauton gedruckt, echtes Schwarz ist nicht möglich.

3.2 Unterbrechen eines Druckauftrags

Wenn Sie einen Druckauftrag vorübergehend unterbrechen möchten, entfernen Sie das Druckmaterial aus dem Zuführungsbereich. Um den Druckauftrag wieder aufzunehmen, legen Sie das Druckmaterial wieder in den Zuführungsbereich. Drücken Sie dann die Taste PAPER (LED blinkt), um den Vorgang fortzusetzen.

3.3 Tipps für den Betrieb

1. Sie sollten generell vermeiden, den Drucker über den Hauptnetzschalter auszuschalten. Betätigen Sie den Hauptnetzschalter nur, wenn Sie den Drucker längere Zeit (mindestens mehrere Tage) nicht verwenden.

Beim Einschalten des Druckers wird eine umfassende Kartuschenreinigung durchgeführt.

Wenn Sie den Drucker stets über den Hauptnetzschalter ein- und ausschalten, wird die Lebensdauer der Druckkartuschen verkürzt, da mehr Tinte verbraucht wird. Zudem sammelt sich im Innern des Druckers vermehrt Tinte an, was den Servicebedarf erhöht.

2. Wenn Sie den Drucker über den Hauptnetzschalter ausschalten möchten, achten Sie darauf, dass vor dem Ausschalten eine gewisse Zeit vergangen ist, in der sich die Druckkartuschen versiegeln konnten. Nicht versiegelte Kartuschendüsen können ganz oder teilweise verstopfen, was die Druckqualität beeinträchtigt.

Drücken Sie den Soft-Ein-/Ausschalter, und warten Sie, bis die Druckköpfe zum Stillstand gekommen sind und keine LED mehr leuchtet, auch nicht die LED des Soft-Ein-/Ausschalters. Dann können Sie den Drucker über den Hauptnetzschalter gefahrlos ausschalten.

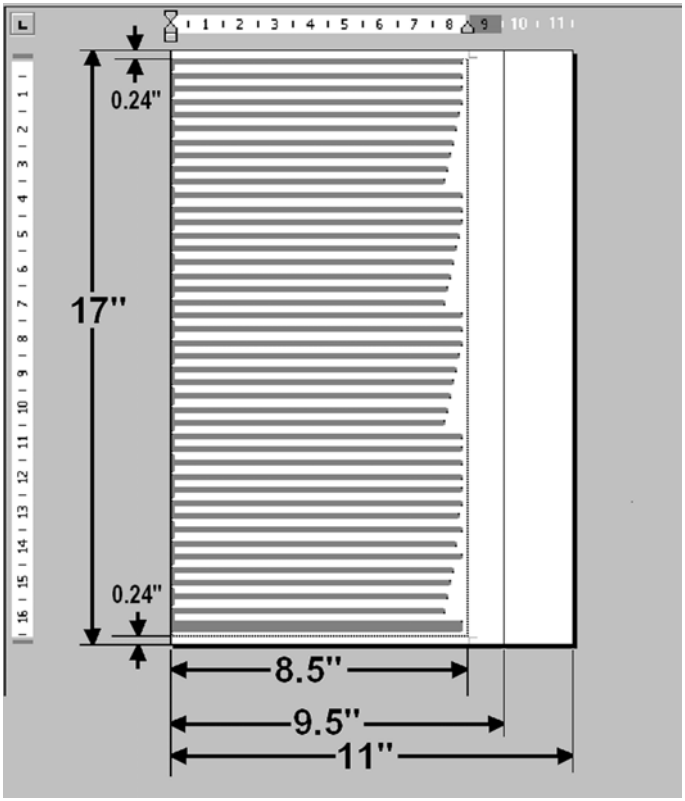
3.4 Einrichten eines Druckauftrags in MS Word

Beim Einrichten eines Druckauftrags in MS Word oder einer anderen Anwendung müssen Sie zunächst den Druckbereich des Druckers und die Papiergrößen, die er verarbeiten kann, berücksichtigen.

Der maximale Druckbereich des Druckers beträgt 22 cm (8,5 Zoll) in der Breite und 43 cm (17 Zoll) in der Höhe.

Die maximale Papiergröße, die vom Drucker zugeführt werden kann, beträgt 28 cm (11 Zoll) in der Breite und 43 cm (17 Zoll) in der Höhe.

Der Unterschied zwischen Druckbereich und Papiergröße wird in folgender Abbildung deutlich.



Wenn Sie den maximalen Druckbereich für ein Dokument der Größe 28 x 43 cm (11 x 17 Zoll) einrichten, legen Sie die Papiergröße über die benutzerdefinierten Papiereinstellungen stets auf 24 cm (9,5 Zoll) in der Breite und 43 cm (17 Zoll) in der Höhe fest.

Legen Sie die Breite des oberen und des unteren Rands auf 5 mm (0,24 Zoll) und die des linken Rands auf 0 mm (0 Zoll) fest. Legen Sie die Breite des rechten Rands auf 2,5 cm

(1 Zoll) fest. Jetzt können Sie den Druckauftrag gestalten und den maximalen Druckbereich bedrucken.

Bei anderen Papiergrößen wie DIN A4 (21 x 29,7 cm bzw. 8,5 x 11 Zoll) oder Legal (21 x 35 cm bzw. 8,5 x 14 Zoll) geben Sie in den Einstellungen die genaue Papiergröße an, und wählen Sie für die Ränder die gewünschte Breite.

Die Standardbreite des oberen und unteren Rands beträgt 6 mm (0,24 Zoll). Bei Bedarf können Sie auch einen anderen Wert wählen.

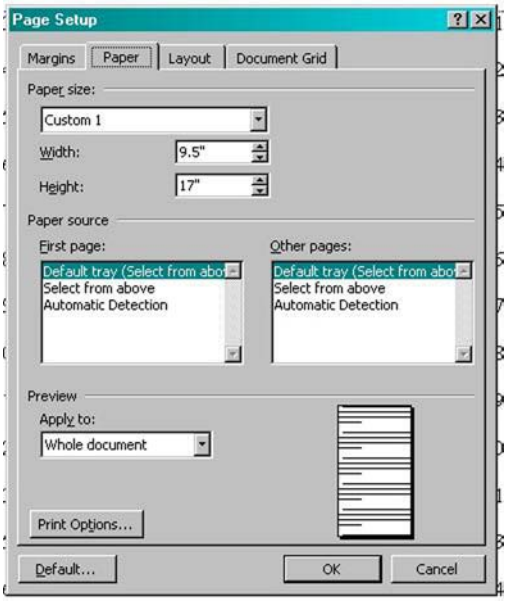
3.5 Bedrucken eines Kuverts der Größe DL (Hochformat)

Wenn Sie Kuverts der Größe DL verwenden, legen Sie das Kuvert im Hochformat mit der Öffnung voran ein, und achten Sie darauf, dass die breite Seite die Papiertrennungen berührt. Auf diese Weise können Kuverts der Größe DL am schnellsten bedruckt werden.

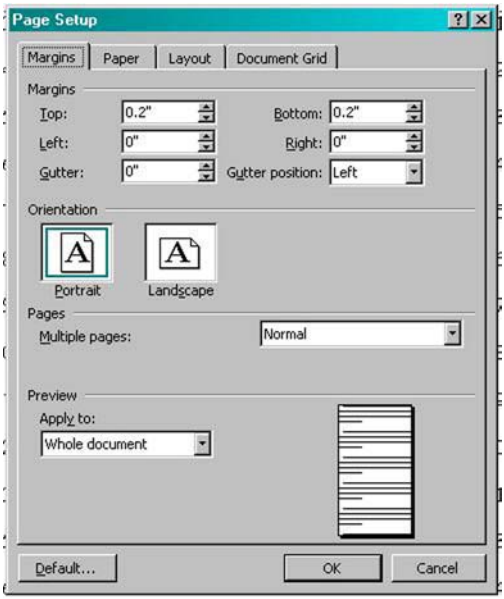
Wenn Sie die gesamte Länge des Kuverts bedrucken möchten, finden Sie weitere Informationen zu dieser Vorgehensweise im Abschnitt Bedrucken der gesamten Länge eines Kuverts der Größe DL (Querformat) mit MS Word on page 52.

Bedrucken eines Kuverts der Größe DL

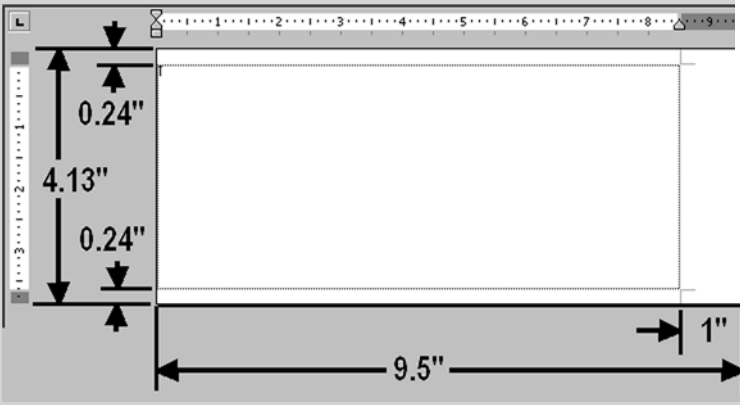
1. Klicken Sie auf „File“ > „Print“, und achten Sie darauf, dass der richtige Drucker ausgewählt ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Properties“. Wählen Sie unter „Paper options“ „Size is:“ aus dem Dropdown-Menü die Option „DL envelope“ aus. Klicken Sie auf OK, um das Fenster „Properties“ zu schließen. Klicken Sie dann auf „Close“, um das Dialogfenster „Print“ zu schließen.
2. Klicken Sie auf „File“ > „Page Setup“. Klicken Sie auf die Registerkarte „Paper“, und legen Sie als Papiergröße „DL envelope“ fest.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Margins“. Achten Sie darauf, dass die Ausrichtung (Orientation) auf Hochformat (Portrait) eingestellt ist. Stellen Sie dann die Ränder wie gewünscht ein.



Der obere und untere Rand ist mindestens 6 mm (0,24 Zoll) breit. Der linke Rand ist mindestens 0 mm (0 Zoll) und der rechte Rand mindestens 2,5 mm (1 Zoll) breit.



Klicken Sie auf OK, um das Fenster zu schließen.

4. Geben Sie die Daten ein, und platzieren Sie sie wie gewünscht auf der Seite.
5. Klicken Sie auf „File“ > „Print“. Wählen Sie den zu druckenden Datenbereich und die gewünschte Anzahl an Kopien aus, und klicken Sie auf OK.

Weitere Informationen zu Einstellungsmöglichkeiten über den Treiber finden Sie im Abschnitt „Druckereigenschaften“ on page 53.

3.6 Bedrucken der gesamten Länge eines Kuverts der Größe DL

Für gewöhnlich wird ein Kuvert der Größe DL im Hochformat mit der Öffnung voraus zugeführt und bedruckt. So wird es auch auf der vorherigen Seite beschrieben.

Wenn Sie jedoch die gesamte Länge des Kuverts der Größe DL bedrucken möchten, müssen Sie das Kuvert im Querformat zuführen und bedrucken. Da das Kuvert der Länge nach zugeführt wird, dauert der Druckvorgang wesentlich länger.

Bedrucken der gesamten Länge eines Kuverts der Größe DL

1. Legen Sie über den Druckertreiber die Seitengröße fest:Klicken Sie im Menü „File“ auf die Option „Print“, und achten Sie darauf, dass der richtige Drucker ausgewählt ist. Klicken Sie auf „Properties“. Wählen Sie im Fenster „Properties“ eine der „Custom“-Optionen aus (in diesem Beispiel wird „Custom 1“ verwendet), und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Custom...“. Legen Sie unter „Page size“ die Breite (Width) und die Höhe (Length) fest, und klicken Sie dann auf „Save“. Klicken Sie auf OK, um das Fenster „Custom paper size“ zu schließen. Klicken Sie auf OK, um das Fenster „Properties“ zu schließen. Klicken Sie auf „Close“, um das Fenster „Print“ zu schließen.
2. Legen Sie das Seitenlayout in MS Word über „File“ > „Page Setup“ fest. Klicken Sie auf die Registerkarte „Margins“. Wählen Sie als Ausrichtung Querformat raus. Legen Sie als Breite für den oberen und den unteren Rand 0 cm (0 Zoll) oder eine andere gewünschte Breite fest. Der linke und rechte Rand muss mindestens 3 mm (0,13 Zoll) breit sein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Paper“. Wählen Sie als Papiergröße „Custom 1“ bzw. die im ersten Schritt ausgewählte „Custom“-Option aus. Überprüfen Sie die festgelegte Breite und Höhe des Papiers.Klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK, um das Fenster „Page Setup“ zu schließen.

Für die richtige Ausrichtung des Kuverts müssen Sie eine benutzerdefinierte Größe angeben. Verwenden Sie nicht die Standardwerte für Kuverts der Größe DL.

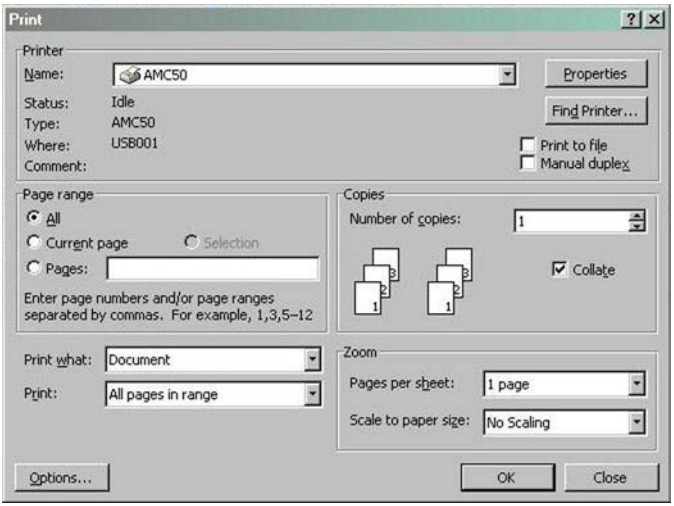
4. Platzieren Sie die Daten wie gewünscht auf der Seite.
5. Klicken Sie auf „File“ > „Print“, wählen Sie den zu druckenden Datenbereich und die gewünschte Anzahl an Kopien aus, und klicken Sie auf OK.

Weitere Informationen zu Einstellungsmöglichkeiten über den Treiber finden Sie im Abschnitt „Druckereigenschaften“ on page 53.

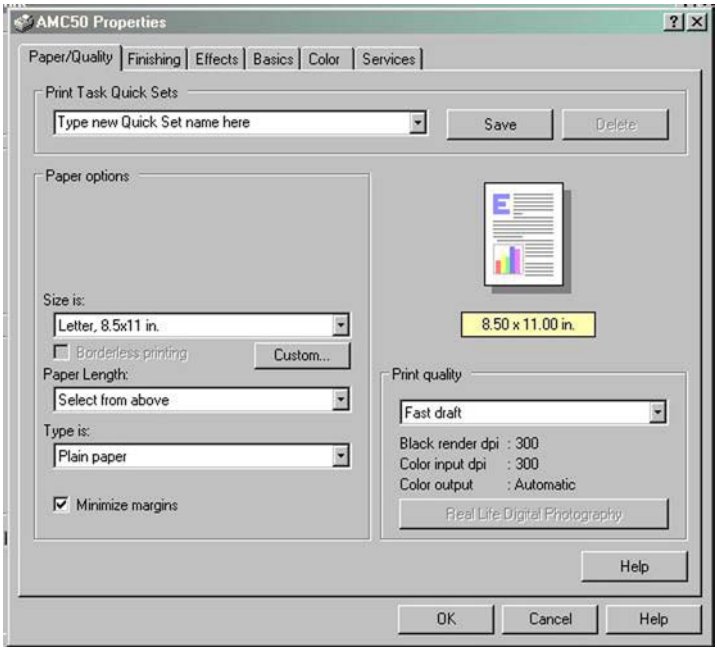
3.7 Druckereigenschaften

Der Druckertreiber dieses Druckers verfügt über den gleichen Funktionsumfang wie jeder andere Druckertreiber für Windows. Zusätzlich bietet er jedoch weitere Funktionen, mit denen Sie den Funktionsumfang des Druckers optimal nutzen und variable Adressen schnell und effizient drucken können.

Nachdem Sie den Druckauftrag eingerichtet haben, klicken Sie auf „File“ und dann auf „Print“.

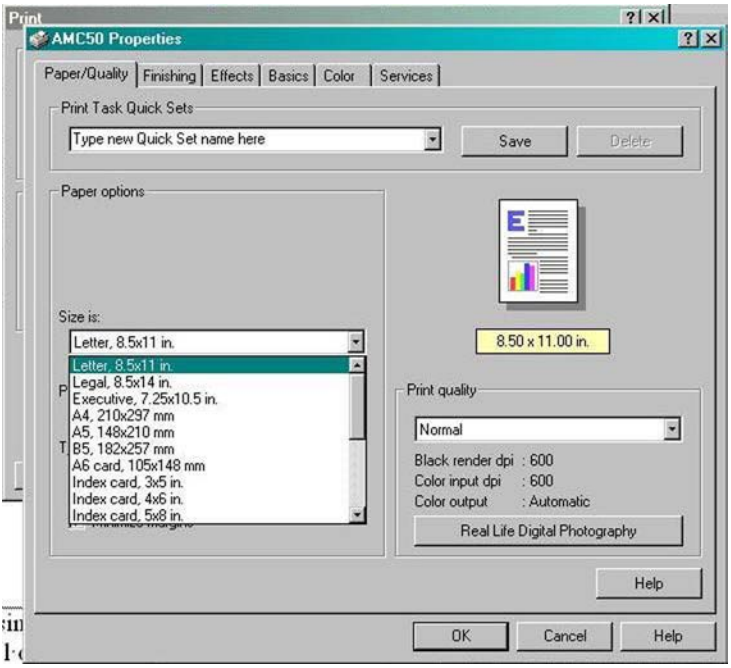


Dieses Fenster wird geöffnet. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Properties“, um das Fenster mit den Eigenschaften zu öffnen.



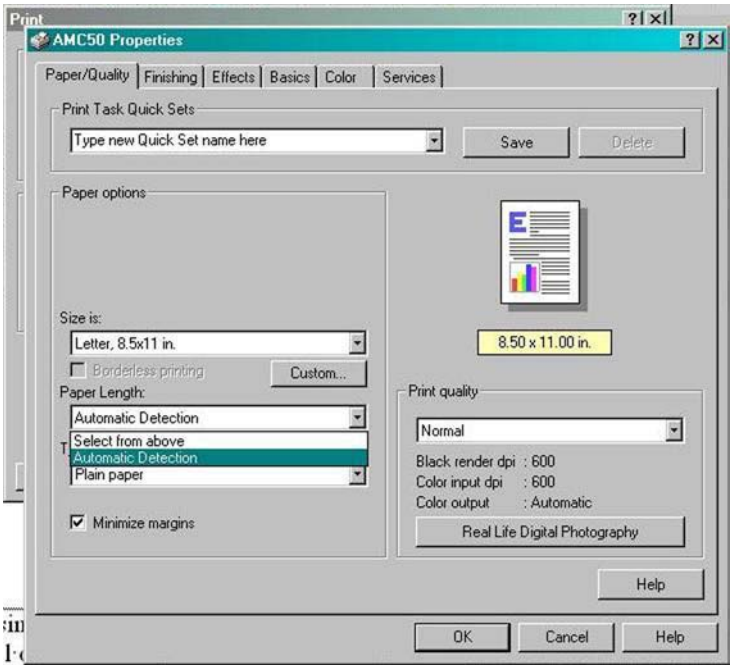
Registerkarte „Paper/Quality“

Klicken Sie in das Feld **Size is**, um die Größe des zu bedruckenden Materials auszuwählen.



Wenn die von Ihnen verwendete Papiergröße nicht aufgeführt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Custom**, und wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die **Custom**-Option aus, die Sie bearbeiten/verwenden möchten. Geben Sie die Maße für Breite und Höhe ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Save“. Sie können bis zu fünf benutzerdefinierte Papiergrößen speichern.

Klicken Sie als Nächstes in das Feld **Paper Length**, und wählen Sie die Option **Automatic Detection** aus.

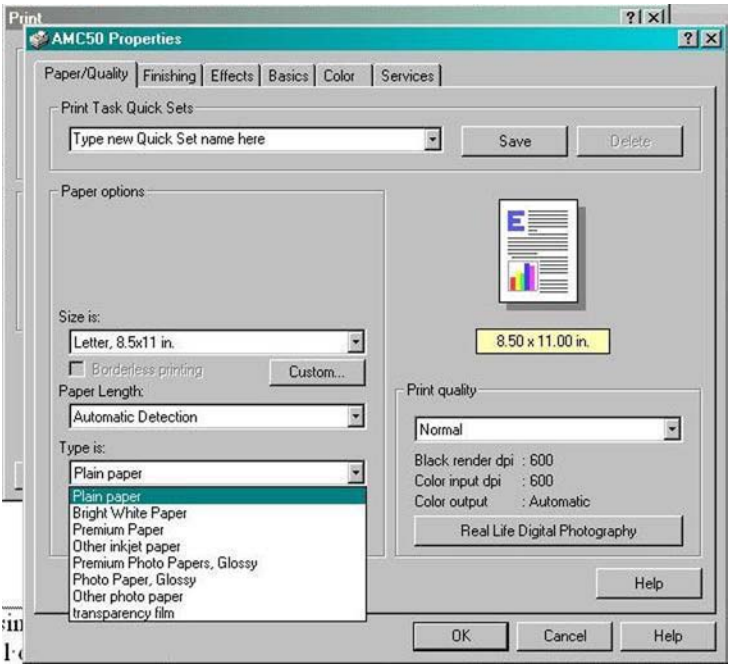


Wenn Sie die Option **Automatic Detection** auswählen, zieht der Drucker ein Blatt Papier ein, um dessen Höhe zu bestimmen. Diese Daten verwendet der Drucker dann für alle darauffolgenden Blätter. Das erste Blatt wird nicht bedruckt.

Wenn Sie die Option **Select from above** auswählen, wird das erste Blatt zugeführt, aber nicht bedruckt, um dessen Höhe zu bestimmen. Dies ist jedoch nicht die bevorzugte Vorgehensweise.

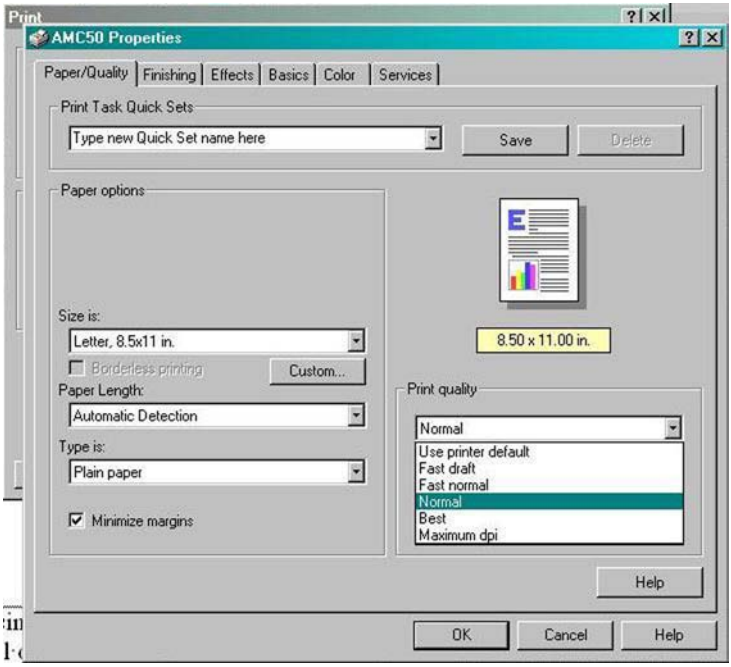
Die zuverlässigste Vorgehensweise zum Erfassen/Zuführen des Papiers besteht darin, unter **Size is:** die richtige Papiergröße anzugeben und unter **Paper Length** die Option **Auto Detection** zu wählen.

Unter **Type is** können Sie die Art des zu bedruckenden Papiers auswählen. Bei Einstellungen wie „Photo Paper“ und „Glossy“ wird der Druckmodus über die Software an die Qualität des Papiers angepasst.

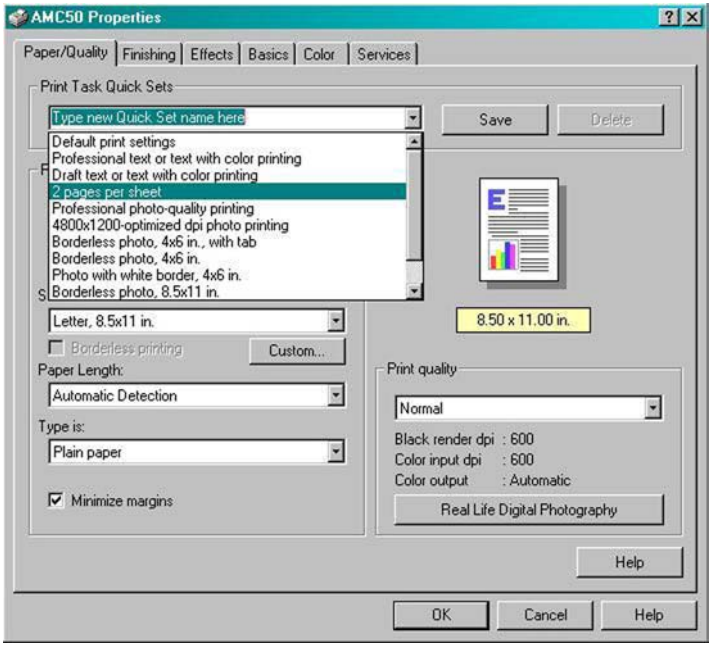


Über das Feld **Print Quality** können Sie die Menge der Tinte und die Auflösung des zu druckenden Bildes auswählen.

- Die Option **Fast Draft** verwendet am wenigsten Tinte, hat die geringste Auflösung und druckt am schnellsten. Dies entspricht einer Auflösung von 300 dpi (dots per inch).
- Die Optionen **Fast Normal und Normal** entsprechen etwa 600 dpi und drucken langsamer, liefern jedoch eine bessere Qualität.
- Die Option **Best** entspricht etwa 1.200 dpi und wird für das Drucken von Bildern in hoher Qualität verwendet.
- Die Option **Maximum DPI** wird für das Drucken von Fotos verwendet. Über die Schaltfläche **Real Life Digital Photography** kann bei dieser Option eine Korrekturroutine gewählt werden, mit der die Qualität des Fotoausdrucks verbessert wird.



Ganz oben im Fenster „Properties“ befindet sich die Option **Print Task Quick Sets**. Über diese Option können Sie Aufgaben, die Sie später erneut verwenden möchten, auswählen, bearbeiten, hinzufügen und speichern.



Die Menüliste **Quick Set** enthält einige Standardaufgaben zur Auswahl.

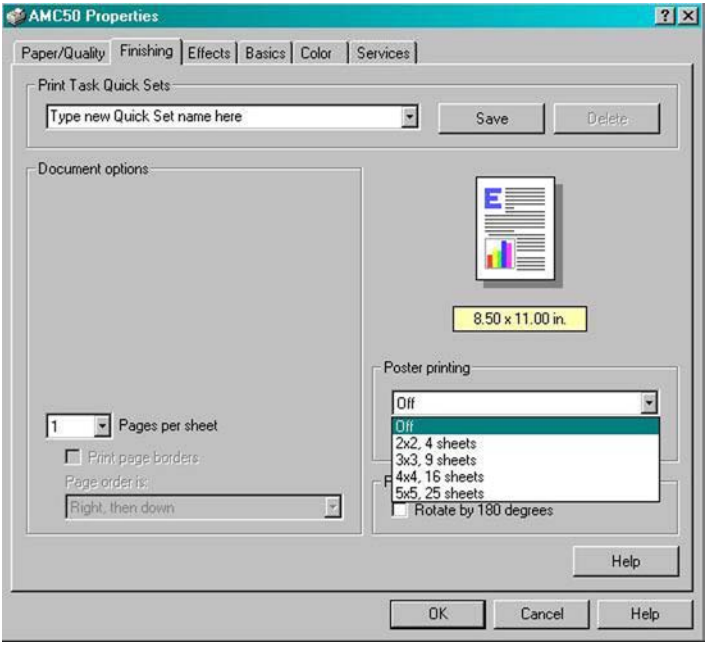
Um eine neue Aufgabe zu speichern, geben Sie in das Feld den Namen eines neuen **Quick Set** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Save“.

Wenn Sie eine bestehende Aufgabe ändern möchten, nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Eigenschaften vor, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Save**. Sie können eine geänderte Aufgabe auch als neue Aufgabe speichern, indem Sie vor dem Klicken auf die Schaltfläche **Save** in das Feld den Namen eines neuen **Quick Set** eingeben.

Um eine nicht mehr benötigte Aufgabe aus der Menüliste zu entfernen, wählen Sie den Titel der Aufgabe aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete**.

Registerkarte „Finishing“

Auf der Registerkarte **Finishing** können Sie festlegen, dass mehre Seiten auf einem Blatt gedruckt werden sollen oder dass eine große Einzelseite auf mehreren Blättern gedruckt werden soll, um daraus ein Schild oder ein Poster zu erstellen.

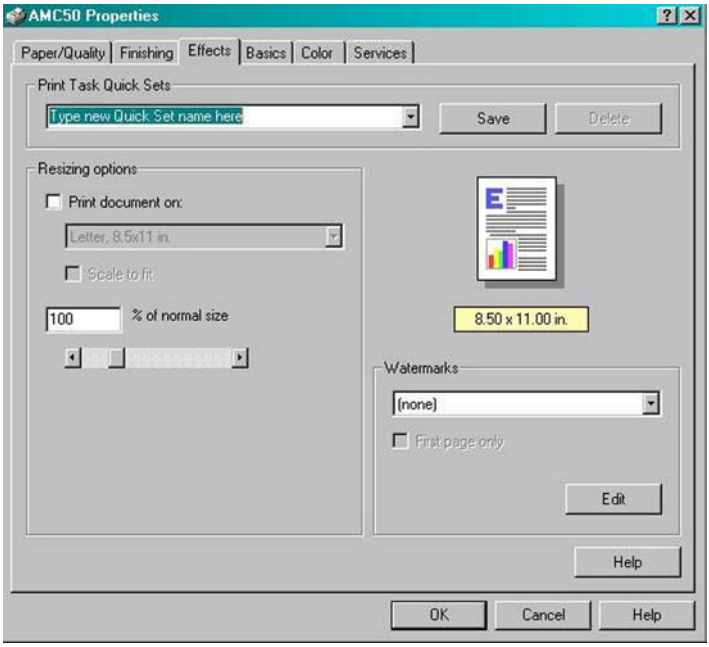


Wenn Sie mehrere Seiten auf ein Blatt drucken möchten, klicken Sie auf das Menü **Pages per sheet**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die gedruckt werden sollen. Diese Option kann auch bei aus mehreren Seiten bestehenden Dokumenten verwendet werden. Die Standardeinstellung ist 1.

Die Druckoption **Poster** funktioniert genau umgekehrt. Wenn Sie ein Dokument größer ausdrucken möchten, wählen Sie über diese Option die Größe des zu druckenden Dokuments aus. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert (Off).

Registerkarte „Effects“

Auf der Registerkarte **Effects** stehen weitere Optionen zu Druckgröße zur Verfügung.



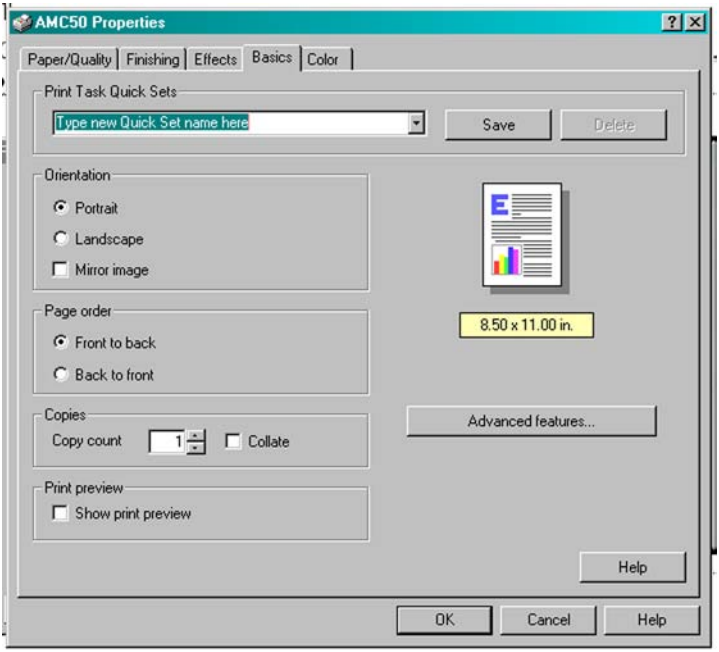
Wählen Sie die Option **Print document on** aus, wenn Sie unabhängig von der Größe des Originaldokuments eine bestimmte Papiergröße für den Druck angeben möchten. Der Drucker verkleinert oder vergrößert den Ausdruck entsprechend dem Dokument. Wenn Sie unter „% of normal size“ eine abweichende Prozentzahl eingeben, wird das Dokument unabhängig von der Papiergröße in der angegebenen Größe gedruckt.

Mit der Option **Watermarks** wird im Hintergrund des Originaldokuments ein blasses Wasserzeichen auf das Papier gedruckt. Ist diese Option ausgewählt, können Sie über die Option „First page only“ festlegen, dass das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite des Dokuments gedruckt werden soll.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Edit** klicken, öffnet sich ein zweites Fenster zum Bearbeiten des Wasserzeichens. Hier können Sie Schriftart, Farbe und Dichte auswählen oder ein eigenes Wasserzeichen erstellen.

Registerkarte „Basics“

Auf der Registerkarte „Basics“ können Sie die **Ausrichtung** (Orientation), die **Seitenreihenfolge** (Page order), die **Anzahl der Kopien** (Copies) und die **Druckvorschau** (Print preview) auswählen.



Orientation sollte immer auf **Portrait** eingestellt sein.

Achten Sie darauf, dass die Papiergröße („Paper/Quality“ > **Size is**) den Maßen des Druckmaterials gemäß der Ausrichtung bei der Zuführung in den Drucker entspricht.

Unter **Page order** wählen Sie die Druckreihenfolge des Druckauftrags aus. Bei **Front to back** wird der letzte Datensatz zuerst gedruckt. Der gesamte Druckauftrag muss in die Warteschlange geladen werden, bevor er gedruckt werden kann. Bei **Back to front** wird der erste Datensatz zuerst gedruckt. Bei dieser Option kann der Auftrag schneller gedruckt werden, da er nicht vor dem Drucken vollständig in die Warteschlange geladen werden muss.

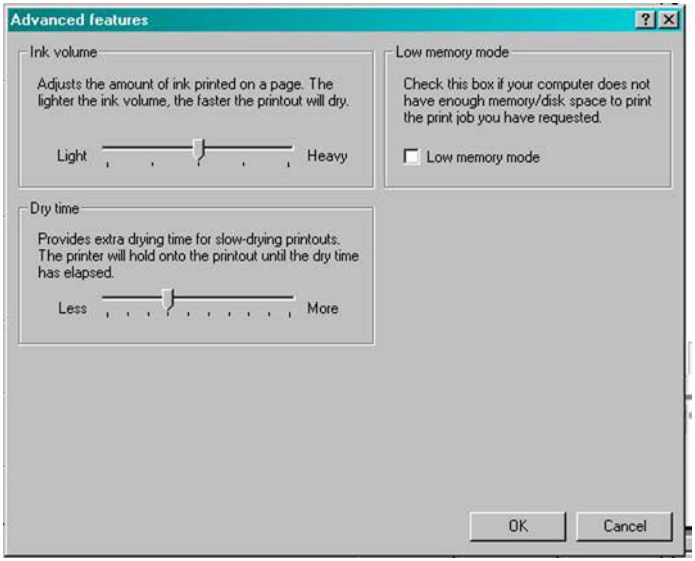
Mit **Copies** (Copy count) wird festgelegt, dass mehrere Exemplare eines Datensatzes / einer Seite gedruckt werden. Der Standardwert ist 1, Sie können jedoch so viele Kopien pro Datensatz/Seite auswählen, wie gewünscht.

Wenn das Kontrollkästchen **Collate** aktiviert ist, wird erst ein vollständiger Satz gedruckt, bevor das nächste Exemplar gedruckt wird.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Show print preview** aktivieren, wird vor Beginn des Druckvorgangs ein Fenster geöffnet, in dem das Dokument so angezeigt wird, wie es gedruckt wird. Über dieses Fenster können Sie die einzelnen Seiten anzeigen, den Druckvorgang starten oder den Druckauftrag abbrechen.

Über die Schaltfläche **Advanced features** auf der Registerkarte **Basics** können Sie die **Tintenmenge** (Ink volume) steuern. So können Sie weniger Tinte auf das Papier auftragen lassen, damit sie auf weniger saugfähigem Material besser trocknet.

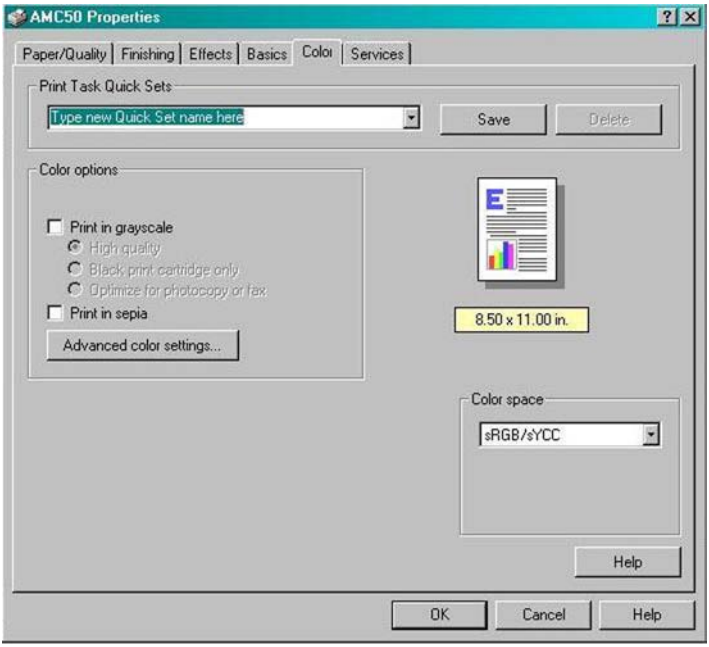
Mit der Option **Dry time** wird der Ausdruck so lange gehalten, bis die Trocknungszeit verstrichen ist. Erst dann wird der nächste Datensatz gedruckt.


Advanced features
Ink volume
Adjusts the amount of ink printed on a page. The lighter the ink volume, the faster the printout will dry.
Light
Heavy
Low memory mode
Check this box if your computer does not have enough memory/disk space to print the print job you have requested.
Low memory mode
Dry time
Provides extra drying time for slow-drying printouts. The printer will hold onto the printout until the dry time has elapsed.
Less
More
OK
Cancel

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Low memory mode** aktivieren, wird der Arbeitsspeicher des Computers für große Druckaufträge optimal verwaltet, wenn sonst nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nur, wenn Sie diese Funktion wirklich benötigen.

Registerkarte „Color“

Über die Registerkarte „Color“ können Sie die Farbausgabe des Druckers steuern.

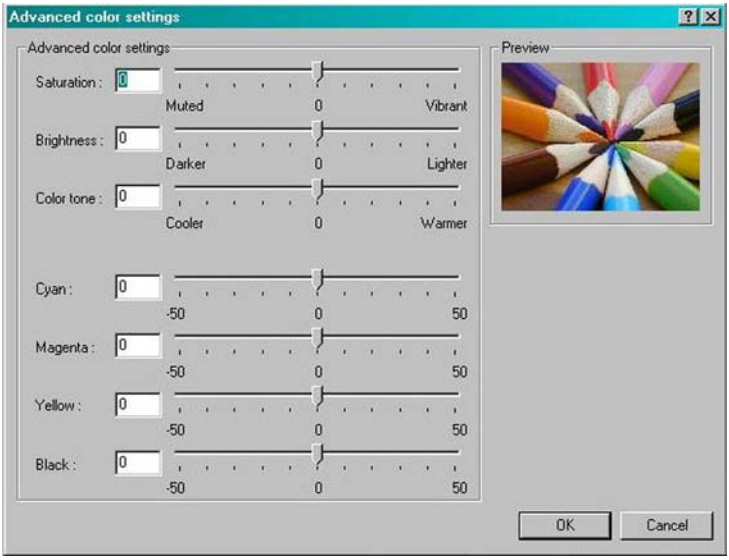


Wenn Sie nur schwarz drucken möchten, aktivieren Sie die Option **Print in grayscale**, und wählen Sie eine der drei verfügbaren Optionen aus.

Über die zweite Option **Print in sepia** wird ein Farbbild in Sepiabraun gedruckt. Die Optionen „Print in grayscale“ und „Print in sepia“ können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

Die Standardeinstellung für **Color space** ist sRGB/sYCC. Stattdessen können Sie die Einstellungen „AdobeRGB“ und „Managed by application“ wählen. Wenn Sie mit diesen Einstellungen nicht vertraut sind oder keine Anwendung haben, die diese verarbeiten kann, verwenden Sie die Standardeinstellung.

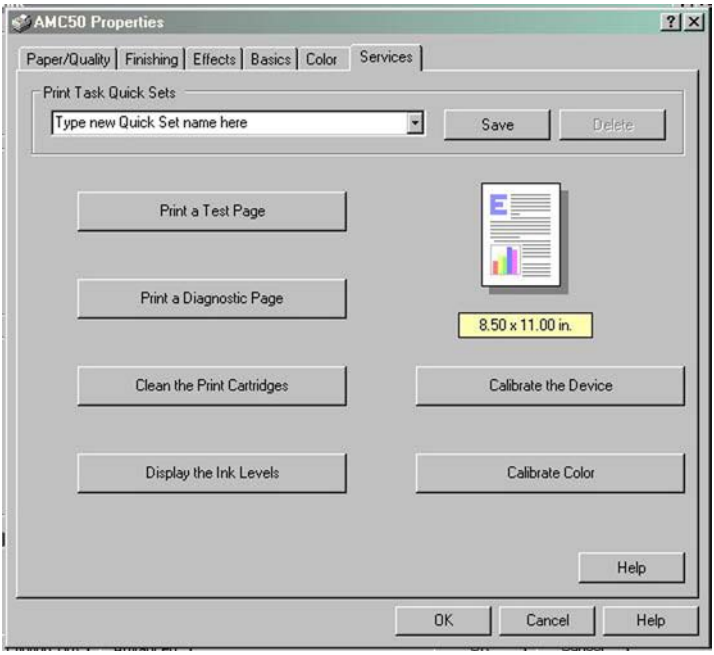
Über die Schaltfläche **Advanced colorsettings** können Sie die Farbe und ihre Wiedergabe beim Druck steuern.



Sie können Sättigung (Saturation), Helligkeit (Brightness) und Farbton (Color tone) anpassen. In diesem Fenster können auch die einzelnen Farben angepasst werden. Diese Funktion ist besonders beim Drucken von Farbfotos hilfreich.

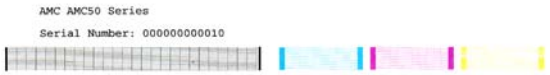
Registerkarte „Service“

Über die Registerkarte **Services** können Sie Wartungsarbeiten durchführen und Druckerfunktionen überprüfen.



Wenn Sie auf die Schaltfläche **Print a Test Page** klicken, wird eine Musterseite ausgedruckt.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Print a Diagnostic Page** klicken, wird ein Düsentestmuster ausgedruckt.

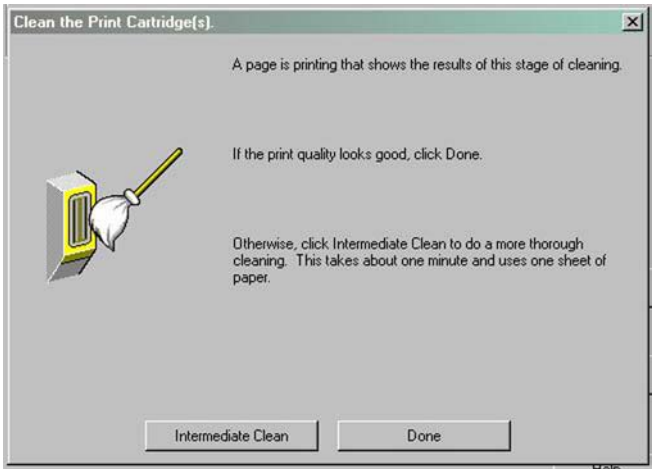


Mit diesem Bild kann der Zustand der Tintenkartuschen visuell überprüft werden. Wenn keine der Düsen blockiert ist, werden alle Linien des Gittermusters lückenlos gedruckt.

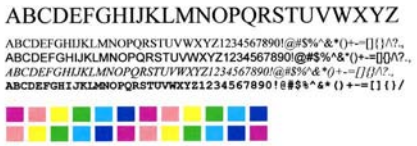
Wenn das Düsentestbild Lücken aufweist, verwenden Sie die auf der nächsten Seite beschriebene Schaltfläche „Clean the Print Cartridge“, um die Düsen zu reinigen.

Wenn nach der Düsenreinigung weiterhin Lücken im Düsentestbild auftreten, müssen Sie möglicherweise eine oder mehrere Tintenkartuschen austauschen, um beim Drucken von Bildern bessere Ergebnisse zu erzielen.

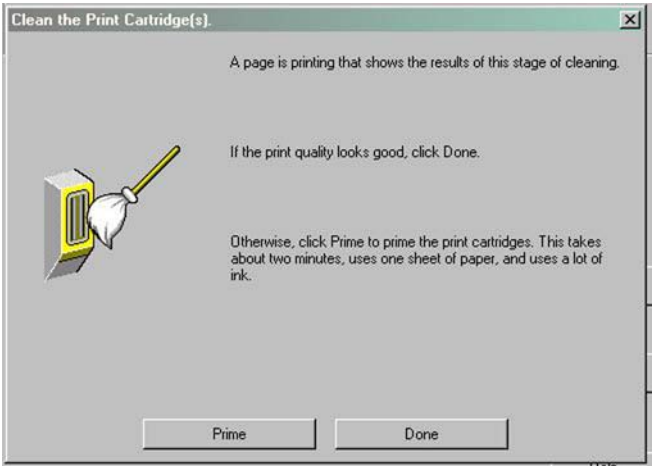
Nach dem Klicken auf die Schaltfläche **Clean the Print Cartridge** wird das Fenster „Clean the Print Cartridge(s)“ geöffnet, und die folgende Seite wird gedruckt.


Clean the Print Cartridge(s).
A page is printing that shows the results of this stage of cleaning.
If the print quality looks good, click Done.
Otherwise, click Intermediate Clean to do a more thorough cleaning. This takes about one minute and uses one sheet of paper.
Intermediate Clean
Done

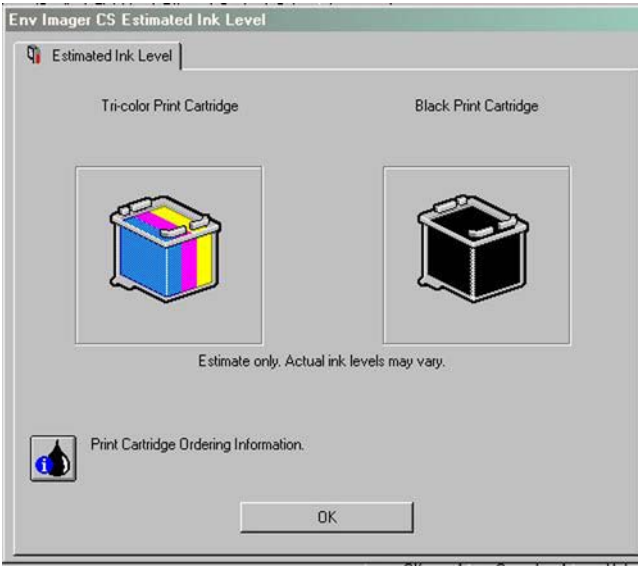
Wenn Sie auf die Schaltfläche **Intermediate Clean** klicken, wird dieser Bildschirm angezeigt.



Wenn Sie auf die Schaltfläche **Prime** klicken, wird, sofern erforderlich, die nächste Stufe des Reinigungsvorgangs gestartet. Wenn die Kartuschen gereinigt wurden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Done**, um den Vorgang zu beenden.


Clean the Print Cartridge(s).
A page is printing that shows the results of this stage of cleaning.
If the print quality looks good, click Done.
Otherwise, click Prime to prime the print cartridges. This takes about two minutes, uses one sheet of paper, and uses a lot of ink.
Prime
Done

Über die Schaltfläche **Display Ink Level** wird eine Schätzung der in den Kartuschen noch enthaltenen Tinte angegeben.



Klicken Sie auf OK, um dieses Fenster zu schließen.

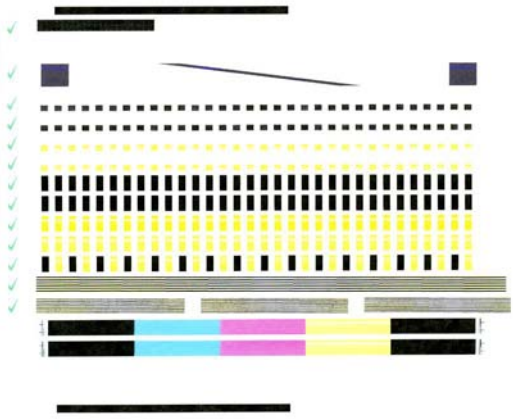
Bevor das Fenster „Estimated Ink Level“ geöffnet wird, wird möglicherweise kurz folgende Meldung angezeigt. „The computer is unable to establish twoway communication with the device“.

Wird diese Meldung länger als 30 Sekunden angezeigt, müssen Sie möglicherweise den Computer neu starten und den Drucker wieder mit Strom versorgen, um die bidirektionale Verbindung wiederherzustellen.

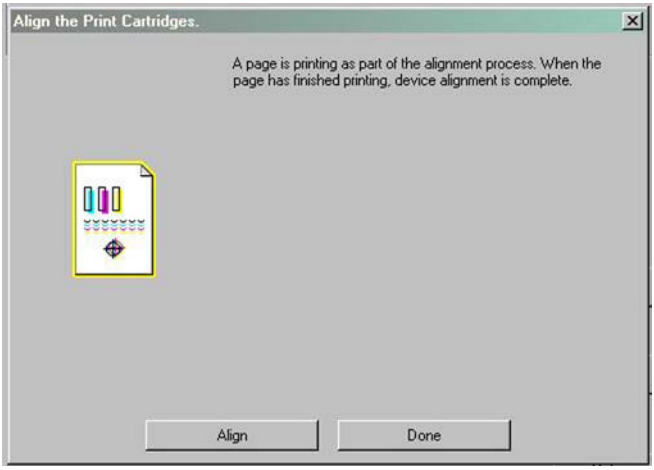
Wenn Sie auf die Schaltfläche **Print Cartridge Ordering Information** klicken, wird ein Fenster mit folgender Meldung angezeigt: „Please see user documentation.“ Wenden Sie sich zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien an Ihren Neopost-Händler vor Ort.

Über die Schaltfläche **Calibrate the Device** wird eine automatische Kalibrierung zwischen der schwarzen Kartusche und der Farbkartusche durchgeführt, damit sie gleich ausgerichtet sind. Nutzen Sie diese Funktion immer dann, wenn Sie eine neue Tintenkartusche in den Drucker eingesetzt haben.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Calibrate the Device** klicken, wird folgendes Bild gedruckt.



Wenn die Ausrichtung abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Done**. Klicken Sie auf **Align**, um die Ausrichtung zu wiederholen.


Align the Print Cartridges.
A page is printing as part of the alignment process. When the page has finished printing, device alignment is complete.
Align
Done

Die Schaltfläche **Calibrate Color** ist mit keiner Funktion hinterlegt. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

4 Wartung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Tintenkartuschen pflegen, Papierstaus beseitigen, Papiertrennungen ersetzen und den Drucker routinemäßig warten.

4.1 Die Tintenkartusche 75

Auswechseln der Tintenkartuschen 75

4.2 Ersetzen der Papiertrennungen 77

Ersetzen der Papiertrennungen 77

4.3 Reinigung 78

4.1 Die Tintenkartusche

Die Tintenkartuschen müssen ersetzt werden, wenn die Tinte verbraucht ist, wenn die Druckqualität gering ist oder wenn durch die integrierte Reinigungsfunktion die Bildqualität nicht verbessert werden konnte.

Die geschätzte Lebensdauer der schwarzen Tintenkartusche C6656 beträgt bei Adressen bestehend aus drei Zeilen zu je 20 Zeichen in der Schriftgröße 10 im Modus „Fast Draft“ etwa 20.000 Adressen.

Diese Angaben variieren in Abhängigkeit von der ausgewählten Schriftart.

Auswechseln der Tintenkartuschen

1. Schalten Sie den Drucker ein, öffnen Sie die obere Abdeckung, und drücken Sie den Soft-Ein-/Ausschalter. Warten Sie, bis die Kartuschenköpfe zum Stillstand gekommen sind. Heben Sie dann die Verriegelungsklappe an, um die Kartusche zu lösen. Ziehen Sie die Kartusche zu sich heran, und heben Sie sie dabei aus der Halterung.
2. Nehmen Sie die neue Tintenkartusche aus der Verpackung, und achten Sie darauf, weder die Kupferkontakte, die Metallplatte noch den goldenen Druckkopf zu berühren. Entfernen Sie den Schutzstreifen vom Druckkopf.
3. Setzen Sie die neue Kartusche in die Halterung ein, und schließen Sie die Verriegelungsklappe.
4. Drücken Sie die Verriegelungsklappe nicht gewaltsam herunter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Installieren der Tintenkartuschen“ on page 18.

DIE TINTENKARTUSCHE SOLLTE NICHT GESCHÜTTELT, FALLEN GELASSEN ODER GEGEN DIE HANDFLÄCHE ODER HARTE OBERFLÄCHEN GESCHLAGEN WERDEN.

DURCH SCHÜTTELN DER DRUCKKARTUSCHE WIRD KEINE „DURCHMISCHUNG“ DER TINTE ERZIELT, UND DIE DÜSEN WERDEN DURCH AUFSCHLAGEN AUF EINER HARTEN OBERFLÄCHE NICHT ENTLEERT.

STATTDESSEN WIRD DURCH SCHÜTTELN UND AUFSCHLAGEN DIE DRUCKQUALITÄT BEEINTRÄCHTIGT, DA SICH DADURCH IM BEREICH DER TINTENSPRITZKAMMER BLÄSCHEN BILDEN.

DIESE BLÄSCHEN UNTERBRECHEN DEN SPRITZVORGANG IN DEN DÜSEN, WAS IM GEDRUCKTEN BILD ZU WEISSEN STREIFEN FÜHRT.

Aufbewahren von Tintenkartuschen

Der Drucker verfügt über einen integrierten, automatischen Reinigungs- und Versiegelungsmechanismus für die Druckkartuschen. Daher müssen die Druckkartuschen zum Lagern nur dann entfernt werden, wenn Sie die schwarze Kartusche gegen eine Fotokartusche austauschen oder den Tintenersatzmodus verwenden möchten.

- Lagern Sie Kartuschen in der Originalverpackung, und schützen Sie sie vor Hitze.
- Einmal geöffnete Kartuschen sollten im Drucker verbleiben.
- Wenn eine Druckkartusche aus dem Drucker entfernt wird, muss sie in einem Kartuschenbehälter oder in einem luftdichten Behälter aufbewahrt werden. Der Fotokartusche C6658 liegt ein Kartuschenbehälter bei.
- Wenn Sie die Druckkartusche in einem luftdichten Behälter aufbewahren, achten Sie darauf, dass die Tintendüsen nach unten weisen und mit keinem Gegenstand in Berührung kommen.

Entsorgen von Tintenkartuschen

Die Kartusche darf mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.

Eventuelle Tintenspritzer oder -verschüttungen können mit Wasser und Seife aufgewischt werden. Zum Waschen tintenbefleckter Hände wird eine Peeling-Seife empfohlen.

DIE TINTE IN DEN KARTUSCHEN KANN BEI VERSCHLUCKEN DIE GESUNDHEIT GEFÄHRDEN. HALTEN SIE NEUE UND GEBRAUCHTE KARTUSCHEN VON KINDERN FERN, UND ENTSORGEN SIE LEERE KARTUSCHEN SOFORT.

Reinigen der Tintenkartuschen

Die Tintenkartuschen bzw. Druckköpfe werden jedes Mal automatisch gereinigt, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder wenn die Druckersensoren den Reinigungsbedarf ermittelt haben. Für gewöhnlich muss der Bediener keinen Reinigungsvorgang durchführen.

Über die Funktionen in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte „Services“ kann eine manuelle Reinigung vorgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Druckereigenschaften“ on page 53.

4.2 Ersetzen der Papiertrennungen

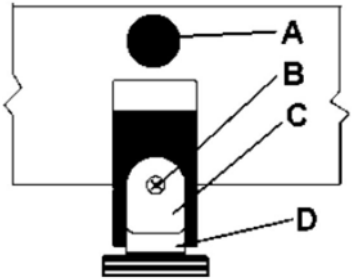
Durch die Papiertrennungen werden die einzelnen Druckmedien bei der Zuführung voneinander getrennt. Sie nutzen sich mit der Zeit ab und müssen dann ersetzt werden.

Wenn häufiger zwei Druckmedien gleichzeitig zugeführt werden und dies durch Einstellen der Papiertrennungen nicht verhindert werden kann, sollten Sie die Papiertrennungen ersetzen. Die Papiertrennungen lassen sich problemlos ersetzen.

Ersetzen der Papiertrennungen

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte:

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Verschieben Sie die einstellbare Seitenführung bis zu ihrer breitesten Position. Entfernen Sie die Papiertrennung, indem Sie Griff [A] lösen.



3. Senken Sie die Papiertrennungen so ab, dass sie die Zuführungsrolle berühren.
4. Entfernen Sie die Schraube [B] und die Trennungsstützplatte [C]. Entfernen Sie anschließend die Papiertrennung [D], indem Sie sie aus der Halterung drücken.
5. Setzen Sie eine neue Papiertrennung ein, und bringen Sie die Trennungsstützplatte und die Schraube wieder an.

4.3 Reinigung

Der Drucker

VORSICHT: DER DRUCKER IST EIN PRÄZISIONSGERÄT, DAS REGELMÄSSIG GEREINIGT WERDEN MUSS, UM EINE LANGE LEBENSDAUER ZU GEWÄHRLEISTEN. TRENNEN SIE DAS GERÄT VOR ALLEN WARTUNGSARBEITEN VON DER STROMQUELLE.

SPRÜHEN ODER GIESSEN SIE REINIGUNGSMITTEL NIEMALS DIREKT AUF ODER IN DEN DRUCKER. DURCH FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN DIE ELEKTRONISCHEN TEILE BESCHÄDIGT WERDEN. BEFEUCHTEN SIE STATTDESSEN EIN TUCH MIT DEM REINIGUNGSMITTEL, UND WISCHEN SIE DIE ZU SÄUBERNDEN TEILE DAMIT AB.

Papierstaub, Tinte und Tintenspritzer lagern sich im Drucker und auf den Transportrollen ab. Der Drucker muss regelmäßig gereinigt werden, um Ablagerungen von Papierstaub und Tinte zu entfernen. Der Reinigungsbedarf ist von den verwendeten Materialien, den verschiedenen Druckaufträgen und der Druckhäufigkeit abhängig.

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzstecker.

Das Innere des Druckers sollte von einem qualifizierten Servicetechniker gereinigt werden. Mit Druckluft aus der Sprühdose kann der Bediener einfache Reinigungsarbeiten selbst durchführen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Reinigen die Leiterplatten und die Verdrahtung nicht beschädigen.

Ablagerungen von Tintenspritzern im Inneren des Druckers sollten von einem qualifizierten Servicetechniker entfernt werden.

Wenn Tinte aufgrund eines Zuführungsfehlers beim Drucken nicht auf das Druckmedium gelangt, sammelt sie sich unterhalb des Druckbereichs auf dem Boden des Druckers an. Dieser Bereich kann mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch gereinigt werden.

Die Ablagerung von Tinte auf der Innenseite des Druckergehäuses in der Nähe der Auslassöffnung des Lüfters ist normal.

Die Außenseite des Geräts kann mit einem weichen Tuch, das leicht mit Wasser angefeuchtet wurde, oder mit einem herkömmlichen Haushaltsreiniger ohne Scheuerwirkung und ohne Kunststoff angreifende Lösungsmittel gereinigt werden.

Jedes Mal, wenn der Drucker über den Hauptnetzschalter eingeschaltet wird, führt er eine gründliche Reinigung durch, bevor der Druckvorgang gestartet werden kann. Dabei wird Tinte verbraucht, und der Drucker muss häufiger gewartet bzw. gereinigt werden.

Um den Tintenverbrauch und die Häufigkeit der erforderlichen Reinigung zu verringern, wird empfohlen, den Drucker nicht über

den Hauptschalter auszuschalten, wenn er innerhalb der nächsten 24 Stunden wieder verwendet werden soll.

Wenn der Drucker über den Hauptnetzschalter eingeschaltet wurde, läuft der Lüfter konstant. Wenn Sie den Drucker nicht innerhalb der nächsten 24 Stunden verwenden möchten, wird empfohlen, ihn über den Hauptnetzschalter auszuschalten.

Zuführungsrollen und Vorschubrollen

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzstecker.

An den Zuführungsrollen und Vorschubrollen können Papierfasern und Tintenpartikel haften bleiben. Diese Teile sollten daher regelmäßig mit einem milden Haushaltsscheuermittel und einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Verwenden Sie an den Gummirollen keine Lösungsmittel.

5 Hinweise zur Problembehandlung

Mithilfe der folgenden Hinweise zur Problembehandlung können Sie viele Probleme mit dem Drucker selbst lösen. Es wurde angestrebt, eine umfassende Aufstellung der möglichen Probleme bereitzustellen. Bevor Sie versuchen, ein Problem zu beheben, sollten Sie sicherstellen, dass das System richtig eingerichtet und an die Stromversorgung angeschlossen ist und dass ausreichend Tinte verfügbar ist.

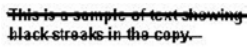
5.1 HP Inkjet Druckkartuschen 83

5.2 Der Drucker 84

5.3 Beheben von Problemen bei der Papierzuführung 86

5.4 LED-Anzeige 88

5.1 HP Inkjet Druckkartuschen

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Schwarze Streifen im Text 	Flusen oder Papierstaub am Druckkopf.	Wechseln Sie die Tintenkartuschen aus.
Kartusche druckt nicht	Das Druckmaterial ist leer, nachdem es unter den Kartuschen entlang transportiert wurde.	Stellen Sie sicher, dass der Schutzstreifen vom Druckkopf abgezogen wurde. Entnehmen Sie die Kartusche, und setzen Sie sie wieder in den Kartuschenhalter ein. Setzen Sie eine neue Druckkartusche ein.
Weiße Streifen in Text oder Grafiken	Schlechter Kontakt zwischen Druckkopf und Druckkopfhalter. Flusen oder Staub blockieren die Druckkopflöcher.	Reinigen Sie die Verbindungen im Kartuschenhalter. Entnehmen Sie die Kartusche, und setzen Sie sie wieder in den Kartuschenhalter ein. Setzen Sie eine neue Druckkartusche ein.

VORSICHT: NEHMEN SIE DIE SEITLICHEN ABDECKUNGEN DES DRUCKERS NICHT AB!
DIESE TEILE DECKEN HOCHSPANNUNG FÜHRENDE KOMPONENTEN AB.

5.2 Der Drucker

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Zusätzliche Zeilen, fehlende Daten	Problem mit der Datenbank. Interferenzen oder schlechte Datenkabelverbindung.	Überprüfen Sie die Daten. Überprüfen Sie das Kabel und die Verbindungen.
Falsche Druckausgabe (merkwürdige Zeichen, Informationen fehlen)	Falscher Treiber ausgewählt. Falsche Einstellungen. Statische Aufladung.	Überprüfen Sie den ausgewählten Treiber. Überprüfen Sie die Software oder die Datenbank auf dem PC. Schließen Sie die Softwareanwendung, und schalten Sie dann den Drucker aus und wieder ein.
Druckmaterialstaus	Doppelte Zuführung. Druckmaterial wellt sich oder ist geknickt. Druckmaterial ist zu dünn.	Passen Sie die Papiertrennungen an der Zuführung an. Glätten Sie das Druckmaterial.
Keine Kommunikation	Falscher Treiber oder Anschluss ausgewählt. Falsche Verkabelung/Anschlüsse. Gerät nimmt keinen Strom auf.	Überprüfen Sie den ausgewählten Treiber. Verwenden Sie die richtigen Kabel (siehe Benutzerhandbuch). Überprüfen Sie die Anschlussverbindungen, den Ein-/Ausschalter und die Sicherung auf der Rückseite.
Material wird nicht bedruckt	Material wird nicht durch den Papiersensor geführt. Papiersensor ist verschmutzt. Material oder Daten sind in der Layout-Software falsch positioniert.	Achten Sie darauf, dass das Material an der festen Seitenführung anliegt. Reinigen Sie den Sensor mit Druckluft. Ändern Sie die Randeinstellung in der Layout-Software.

Ausdruck zu blass oder einzelne Zeichenpunkte fehlen	Druckköpfe verstopft oder verschmutzt. Niedriger Tintenfüllstand.	Wechseln Sie die Tintenkartuschen aus.
Adressen unscharf	Bild ist unscharf.	Wechseln Sie die Tintenkartusche aus, oder ändern Sie die Einstellung für die Druckauflösung.
Druckzeile geteilt	Obere und untere Hälfte einer Adresszeile liegen nicht übereinander. Textzeile wird zwischen der Vor- und Zurückbewegung des Druckkopfs geteilt.	Ändern Sie die Positionierung des Texts im Layout. Erhöhen Sie die Druckauflösung. Eine höhere Qualitätseinstellung führt zu weniger Zeichenverschiebungen.
Zuführungsprobleme	Gleichzeitiges Zuführen von zwei Druckmedien. Material wird nicht zugeführt.	Passen Sie die Papiertrennungen an.
Fehler bei der Papierzuführung (verzögerte Papierzuführung oder fehlendes Papier)	Papier-LED blinkt.	Legen Sie Papier ein, oder justieren Sie die Papiertrennung. Drücken Sie anschließend die Taste PAPER, damit das Papier richtig zugeführt wird.

5.3 Beheben von Problemen bei der Papierzuführung

Entfernen eingeklemmter Druckmedien

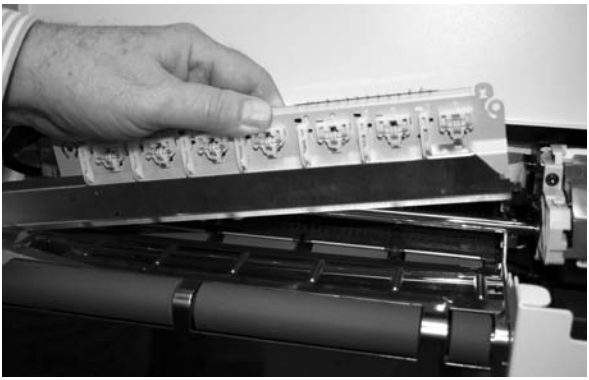
STOPPEN Sie den Drucker im Fall eines Druckmaterialstaus. Heben Sie dazu die vordere Abdeckung an.

Druckmaterialstaus können u. a. folgende Ursachen haben:

1. Es werden mehrere Druckmedien gleichzeitig zugeführt. Überprüfen Sie die Justierung der Papiertrennungen.
2. Das Druckmedium ist beschädigt, beispielsweise ist eine Ecke nach oben oder unten umgeknickt.
3. Druckmaterial, das nicht steif genug ist, kann möglicherweise nicht verwendet werden. Druckmaterial, das den Steifigkeitsanforderungen für die automatische Zuführung von Postgütern entspricht, kann in diesem Drucker verwendet werden.
4. Umschläge, die unter der Lasche eines anderen Umschlags feststecken oder aneinanderhängen, können Druckmaterialstaus verursachen.

Möglicherweise müssen Sie eine oder mehrere Papierführungen entfernen, um an das gestaute Druckmaterial zu gelangen. Die Führungsplatte der Vorschubrollen entfernen Sie, indem Sie die Platte herunterdrücken und zum Druckerende mit der Zuführung schieben. Heben Sie die Platte aus dem Gerät.

Die Führungsplatte der Ausgabewalze entfernen Sie, indem Sie die vordere Abdeckung öffnen, die Führung vertikal anheben und sie dann an der Seite des Geräts mit dem Druckkopf aus ihrem Schlitz heben.



Fehler bei der Papierzuführung (verzögerte Papierzuführung oder fehlendes Papier)

Fehler bei der Zuführung können dazu führen, dass der Drucker angehalten wird. Dann blinkt das rote LED-Licht an der Taste PAPER (Hinweis für fehlendes Papier). Legen Sie mehr Papier ein. Drücken Sie die Taste PAPER, damit das Druckmaterial zugeführt wird. Wenn das Druckmaterial weiter fehlerhaft zugeführt wird, reinigen Sie die Zuführungsrollen, und justieren Sie die Führungen und Papiertrennungen neu.

Informationen zum Zuführen von Kuverts der Größe DL finden Sie in dem Abschnitt Anhang: Vorbereitung der Kuvertzuführung on page 101.

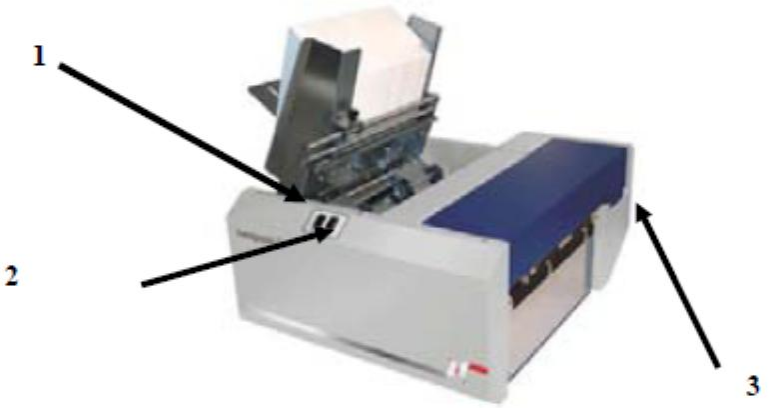
Entfernen von Papier aus dem Transport- und Druckbereich

Wenn Sie die grüne Transporttaste gedrückt halten, werden der Papiertransportmotor und die Transportrollen eingeschaltet, damit Sie Druckmaterial aus dem Transportsystem entfernen können. Um zu verhindern, dass weiteres Druckmaterial zugeführt wird, werden hierbei die Zuführungsrollen nicht aktiviert.

5.4 LED-Anzeige

Drucker-LEDs

Die Tasten und LEDs sind unten abgebildet. Mit den LEDs wird der Status des Druckers angezeigt.



1	**Taste und LED „PAPER“**
2	Taste und LED „CANCEL“
3	Soft-Ein-/Ausschalter und LED

LED-Anzeige

LED-Zustand	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Soft-Ein-/Ausschalter leuchtet durchgehend.	Der Drucker ist eingeschaltet.	Empfangsbereit. Senden Sie den Druckauftrag.
Soft-Ein-/Ausschalter blinkt.	Drucker empfängt/verarbeitet Daten.	Die LED hört auf zu blinken, wenn der Drucker alle Druckdaten empfangen und verarbeitet hat.
PAPER-LED blinkt und **Soft-Ein-/Ausschalter-LED** leuchtet .	Es ist kein Papier mehr vorhanden, oder es gibt eine Verzögerung bei der Papierzuführung.	Legen Sie Papier in das Magazin ein, und drücken Sie die Taste PAPER. Der Drucker fährt mit dem Zuführen und Drucken fort.
	Im Drucker ist Papier eingeklemmt.	**1.** Schalten Sie den Drucker am Hauptnetzschalter aus. **2.** Nehmen Sie das Papier aus dem Magazin. **3.** Entfernen Sie sämtliches eingeklemmtes Papier aus dem Drucker. **4.** Überprüfen Sie die Justierung der Papiertrennungen und -führungen, und passen Sie diese gegebenenfalls an. **5.** Legen Sie das Papier wieder ein. **6.** Schalten Sie den Drucker am Hauptnetzschalter ein. **7.** Senden Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker.

PAPER-LED blinkt und **Soft-Ein-/Ausschalter-LED** leuchtet nicht.	Papierstillstand oder Problem mit dem Drucker.	**1.** Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel von den Anschlüssen. **2.** Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine Wandsteckdose (ohne Verlängerung oder Überspannungsschutzvorrichtung) an, und verbinden Sie die restlichen Kabel wieder mit dem Drucker. **3.** Schalten Sie den Drucker ein. **4.** Wenn der Drucker weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Kundendienst.
PAPER-LED blinkt und **Soft-Ein-/Ausschalter-LED** blinkt .	Bewegung des Druckkopfhalters ist blockiert.	**1.** Schalten Sie den Drucker am Hauptnetzschalter aus. **2.** Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. **3.** Entfernen Sie die Blockierung. **4.** Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers. **5.** Schalten Sie den Drucker am Hauptnetzschalter ein. **6.** Senden Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker.

	Der Druckkopfhalter hängt in der Wartungsposition fest.	**1.** Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. **2.** Entnehmen Sie die Tintenkartuschen, und schließen Sie die Kartuschenklappen. **3.** Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers. **4.** Schalten Sie den Drucker über den Soft-Ein-/Ausschalter aus und wieder ein. **5.** Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. **6.** Setzen Sie die Tintenkartuschen wieder ein. **7.** Schließen Sie die obere Abdeckung.
PAPER-LED und **CANCEL-LED** blinken abwechselnd.	Drucker führt Kartuschenpflege durch.	Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

CANCEL-LED leuchtet.	Möglicherweise ist eine Druckkartusche leer.	**1.** Wenn eine Druckkartusche leer ist, tauschen Sie sie aus. **2.** Wenn keine der Druckkartuschen leer ist, drücken Sie die Taste PAPER. **3.** Wenn die LED weiterhin leuchtet, schalten Sie den Drucker über den Soft-Ein-/Ausschalter aus und wieder ein.
CANCEL-LED blinkt.	Es ist keine Tintenkartusche eingesetzt.	**1.** Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. **2.** Setzen Sie die Kartuschen ein. **3.** Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
	Mindestens eine Kartusche ist nicht richtig eingesetzt, oder eine falsche Kartusche ist eingesetzt.	

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
2. Nehmen Sie die Kartuschen heraus, und überprüfen Sie, ob der Verschlussstreifen von den Kartuschendüsen entfernt wurde.
3. Überprüfen Sie, ob die richtigen Kartuschen eingesetzt wurden. Richtige Kartuschen = C6657A (Farbe) und C6656A (Schwarz). Verwenden Sie in diesem Drucker NIEMALS Kartuschen vom Typ C8857A und C8856A.
4. Entfernen Sie den Verschlussstreifen, und setzen Sie die richtigen Kartuschen ein.
5. Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

Problem mit der Kartusche.

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
2. Entnehmen Sie eine Kartusche, und schließen Sie die obere Abdeckung.
   Wenn die CANCEL-LED erlischt, haben Sie die fehlerhafte Kartusche entfernt.
   Wenn die CANCEL-LED weiterhin blinkt, öffnen Sie die obere Abdeckung, entfernen Sie die andere Kartusche, und setzen Sie die erste Kartusche wieder ein.
   Wenn die CANCEL-LED erlischt, ist die Kartusche im Drucker die funktionierende Kartusche.
   Wenn die CANCEL-LED weiterhin blinkt, sind beide Kartuschen fehlerhaft.
3. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die fehlerhaften Tintenkartuschen aus.
4. Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

Alle **LEDs** blinken.	Drucker muss neu gestartet werden.

		1. Brechen Sie die Übertragung des Druckauftrags ab. 2. Schalten Sie den Drucker mit dem Soft-Ein-/Ausschalter aus und wieder ein. 3. Wenn das Problem bestehen bleibt, schalten Sie den Drucker mit dem Hauptnetzschalter aus und wieder ein. 4. Senden Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker.
PAPER-LED blinkt und **CANCEL-LED** blinkt.	Falsche Papiereinstellung: Die Papierbreite entspricht nicht der über den Treiber eingestellten Papiergröße.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: 1. Drücken Sie die Taste PAPER. 2. Stellen Sie die Papiergröße im Treiber so ein, dass sie der Breite des Papiers im Drucker entspricht.

6 Anhang

6.1 Technische Daten des Druckers 99

6.2 Vorbereitung der Kuvertzuführung 101

Befestigen der Kuvertzuführung 102

6.3 Verbrauchsmaterialien, Service und Support 104

6.1 Technische Daten des Druckers

DRUCKTECHNOLOGIE	**Thermo-Tintenstrahldruck, schwarze Kartusche C6656 und Vollfarbkartusche C6657**
ADRESSIERGESCHWINDIGKEIT (max. Geschwindigkeiten)	Bis zu 4.300/Std. bei „Fast Draft“-Qualität mit 300 dpi Bis zu 2.600/Std. bei normaler Qualität mit 600 dpi (3 Zeilen, nur schwarze Kartusche, DL-Kuvert oder Postkarte)
DRUCKQUALITÄT (fünf Qualitätsstufen)	**Bezeichnung** / **Dots per Inch** / **Auflösung** Qualität „Maximum“ / 1.200 dpi / 2.400 x 1.200 dpi Qualität „Best“ / 1.200 dpi / 1.200 x 1.200 dpi Qualität „Normal“ / 600 dpi / 600 x 600 dpi Qualität „Fast Normal“ / 600 dpi / 600 x 600 dpi Qualität „Fast Draft“ / 300 dpi / 300 x 300 dpi
BILDBEREICH	Bis zu 21 cm (8,5 Zoll) breit und 40 cm (16 Zoll) hoch
SCHRIFTARTEN	Alle auf dem PC verfügbaren TrueType-Schriftarten
GRAFIKEN, LOGOS UND BARCODES	Drucken von Grafiken, Logos und Barcodes möglich
MATERIALGRÖSSE	Min.: 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) Max.: 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)
MATERIALSTÄRKE	Min.: 0,2 mm (0,006 Zoll) Max.: 1,5 mm (0,0625 Zoll bzw. 1/16 Zoll)
ZUFÜHRUNGSKAPAZITÄT	Bis zu 300 DL-Kuverts
SOFTWARE	Windows™-Druckertreiber für Windows™ 2000, XP und Vista
PC-SCHNITTSTELLE	Parallel und USB (1.1)
ABMESSUNGEN	B x T x H: 495 x 559 x 440 mm (19,5 x 22 x 17 1/4 Zoll)
GEWICHT	18,2 kg (40 lbs.)
ZUBEHÖR	Transportband/Ablage

Die technischen Daten können sich jederzeit unangekündigt ändern.

6.2 Vorbereitung der Kuvertzuführung

Mithilfe dieser Anleitung und dem Zuführungszubehör können Sie die Zuführung von Kuverts verbessern, da die Kuverts beim Zuführen besser gestützt werden.

Zuführungszubehör:

- Zwei Gewichte (eins für kleine Kuverts und eins für Kuverts der Größe DL)
- Eine hintere breite Papierführung

Die hintere breite Papierführung kann für alle Druckmaterialien mit einer Breite von mehr als 17 cm (7 1/2 Zoll) verwendet werden. Für schmalere Druckmaterialien ist die kleinere hintere Standard-Papierführung bestimmt.

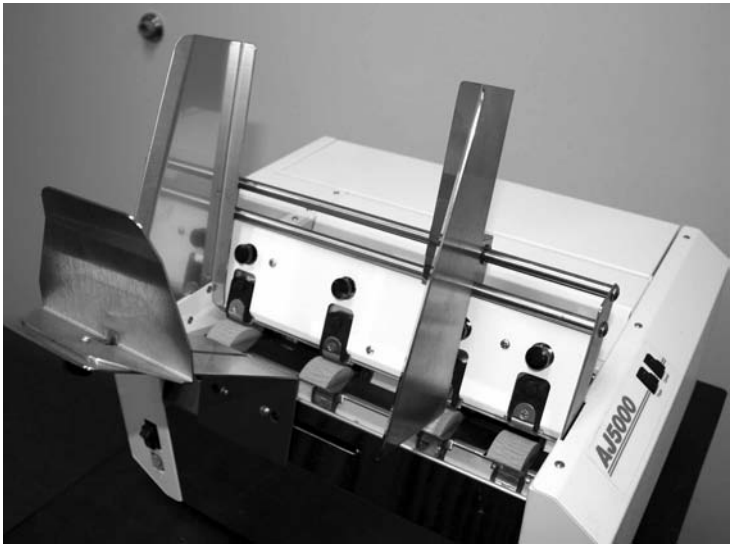
DIESE ANLEITUNG UND DAS ZUBEHÖR DIENEN NICHT ZUR VERWENDUNG SCHLECHT VERARBEITETER KUVERTS.

STARK VERKNICKTE KUVERTS ODER KUVERTS OHNE KANTIGE ECKEN VERURSACHEN AUCH MIT DEM ZUBEHÖR ZUFÜHRUNGSPROBLEME.

FÄCHERN SIE KUVERTS STETS AUF, BEVOR SIE SIE IN DEN DRUCKER LEGEN.

Befestigen der Kuvertzuführung

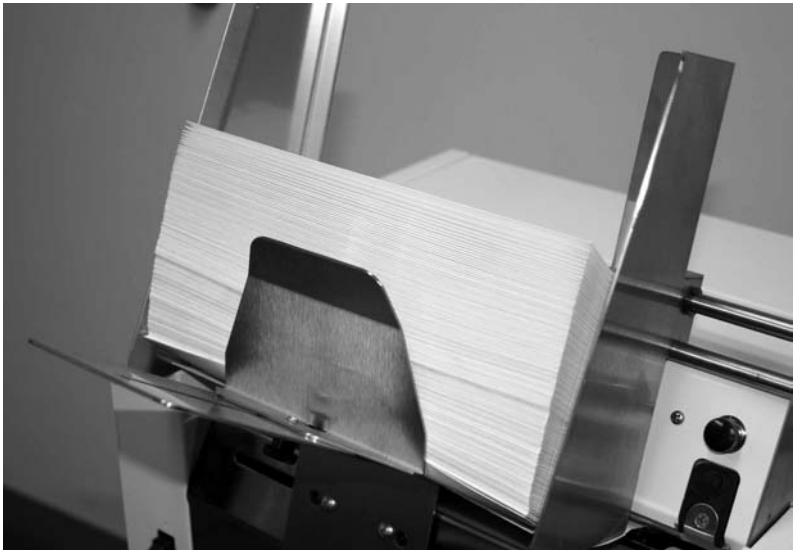
1. Um Platz für die hintere breite Papierführung zu machen, schieben Sie die einstellbare Seitenführung etwa 25 cm (10 Zoll) von der festen Seitenführung weg.
2. Entfernen Sie die hintere Standard-Papierführung. Legen Sie diese Papierführung beiseite. Sie wird für die Zuführung von Druckmaterial schmaler als 17 cm (7 1/2 Zoll) benötigt.



3. Befestigen Sie die hintere breite Papierführung.
4. Legen Sie ein Kuvert unter die Papiertrennungen, und passen Sie die beiden äußeren Papiertrennungen an die Stärke des Kuverts an. Die mittlere Papiertrennung wird nicht verwendet.
5. Legen Sie einen kleinen Stapel Kuverts in den Drucker ein, und richten Sie die einstellbare Seitenführung mit einem Abstand von etwa 0,7 mm (1/32 Zoll) zum Kuvert aus.

6. Justieren Sie die hintere Papierstütze so, dass sie mittig zum Kuvertstapel liegt, und stellen Sie ihre Höhe auf die mittlere Position ein.

7. Justieren Sie die hintere breite Papierführung so, dass das erste Kuvert von der Papierführung leicht gebogen wird.



8. Legen Sie einen Stapel Kuverts zwischen die Seitenführungen, und setzen Sie das entsprechende Gewicht auf den Stapel. Von den beiden Gewichten ist eines für kleine Kuverts und das andere für Kuverts der Größe DL bestimmt. Die Gewichte üben Druck auf den Stapel aus und sorgen so für eine bessere Zuführung. Sie sind so konstruiert, dass sie beim Zuführen des letzten Kuverts nicht mit in den Drucker eingezogen werden.

6.3 Verbrauchsmaterialien, Service und Support

Verbrauchsmaterialien und optionale Hardware

Die folgenden Verbrauchsmaterialien und die optionale Hardware erhalten Sie bei autorisierten Neopost-Händlern und -Niederlassungen.

Verbrauchsmaterialien

Schwarze Tintenkartusche (C6656)

Farbkartusche (C6657)

Optionale Hardware:

Transportband/Ablage

Erhalten von Verbrauchsmaterialien, Service und Support

Verbrauchsmaterialien, Service und Support für den Drucker erhalten Sie bei Ihrem Neopost-Vertreter vor Ort.

Kundendienstarbeiten sollten nur von qualifizierten Neopost-Kundendienstmitarbeitern durchgeführt werden.

Index

C

Cartridge 65

I

Ink 61
Ink Level 65

M

Memory 61

N

Normal 43, 54, 60, 78, 99

O

Off 59

S

Standard 101

T

Task 54
Text 83
Time 61